

# BVK

# Statistik 2004

## Das Jahr 2004 in Zahlen

### Inhalt:

1. Überblick
2. Vorbemerkungen und Methodologie
3. Entwicklung des Geschäftsbetriebes der Gesellschaften
4. Fondsvolumen
5. New Funds raised
6. Portfoliobewegung
7. Investitionen
8. Exitkanäle
9. Aussichten und Potenziale

Anhang A: Jahresstatistik 2004

Anhang B: Quartalsstatistik 2004

Anhang C: Langfristige Statistik 1993 bis 2004

Anhang D: Begriffserläuterungen

Reinhardtstraße 27c  
10117 Berlin  
Tel.: 0 30/30 69 82-0  
Fax: 0 30/30 69 82-20  
[www.bvk-ev.de](http://www.bvk-ev.de)  
[bvk@bvk-ev.de](mailto:bvk@bvk-ev.de)

## 1. Überblick

<b>DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE</b>			
<b>31.12.2004</b>		<b>(31.12.2003)</b>	
<b>45,0 Mrd. €</b>	<b>Verwaltetes Kapital</b>	<b>(39,9 Mrd. €)</b>	
<b>2,0 Mrd. €</b>	<b>New Funds raised</b>	<b>(6,4 Mrd. €)</b>	
<b>3,8 Mrd. €</b>	<b>Investitionen</b>	<b>(2,4 Mrd. €)</b>	
<b>20,3 Mrd. €</b>	<b>Portfolio</b>	<b>(17,9 Mrd. €)</b>	
<b>5.563</b>	<b>Portfoliounternehmen</b>	<b>(5.497)</b>	

- Die in dieser Statistik erfassten Gesellschaften beschäftigten im Jahr 2004 insgesamt 1.490 Mitarbeiter, davon 914 Professionals. Die Mitglieder bearbeiteten rund 32.700 Anfragen von Eigenkapital suchenden Unternehmen bzw. Existenzgründern.
- Das gesamte verwaltete Kapital der Gesellschaften erhöhte sich auf 45,0 Mrd. € zum Jahresende 2004, davon entfallen 28,0 Mrd. € auf pan-europäische Fonds. Das Fundraising erbrachte 2,0 Mrd. €. Mit 80,8 % stammt der größte Teil des Fundraisings aus Deutschland, und mit 30,5 % waren Versicherungen die wichtigste Kapitalquelle.
- Das gesamte Neugeschäft erreichte 3,8 Mrd.€, davon Direktinvestitionen von 3.765,8 Mio. € und Fonds-in-Fonds-Investitionen in Höhe von 84,0 Mio. €. Das Gesamtportfolio stieg auf 20,3 Mrd. €. Die Zahl der Beteiligungsunternehmen im Bestand der Portfolios erreichte 5.563.
- Bei den Bruttoinvestitionen dominierten wie im Vorjahr Buy out-Finanzierungen mit 71,3 % und Expansionsfinanzierungen mit 16,2 %, gefolgt von Early stage-Finanzierungen mit 9,4 %.
- Bevorzugte Branchen waren Medizin mit 19,8 %, Sonstige Dienstleistungen mit 17,9 %, Konsumgüter mit 10,9 % und Sonstiges mit 10,6 %. Auf neue Technologien (Computer related, Kommunikationstechnologien, Biotechnologie, Medizin) entfielen insgesamt 29,9 % aller Neuinvestitionen.
- Insgesamt 72,3 % der Bruttoinvestitionen erfolgten in Deutschland, 27,7 % im Ausland. Von den Investitionen in Deutschland flossen 27,8 % nach Bayern, 27,6 % nach Nordrhein-Westfalen, 16,4 % nach Baden-Württemberg und 13,6 % nach Niedersachsen.
- Die Gesellschaften meldeten Abgänge im Volumen von 1.481,4 Mio. €. Davon entfielen 27,2 % auf Totalverluste. Bei der Betrachtung der „positiven“ Exits dominierten Trade sales mit 25,1 %, Verkäufe an andere Beteiligungsgesellschaften mit 20,7 %. Rückzahlungen von stillen Beteiligungen und Gesellschafterdarlehen machten zusammen 11,4 % aus.

## **2. Vorbemerkungen und Methodologie**

Im Rahmen der BVK-Statistik werden sowohl die ordentlichen Mitglieder des BVK als auch nicht im BVK organisierte in Deutschland tätige Beteiligungsgesellschaften erfasst. In die Statistik 2004 flossen die Angaben von 150 BVK-Mitgliedern und 20 Nichtmitgliedern ein.

Seit dem Jahr 2003 erfolgt die Erfassung der Investitionen und Exits auf der Basis von Einzeltransaktionsinformationen. Ziel dieses Vorgehens ist die Eliminierung von Doppelzählungen aufgrund von Syndizierungen. Dementsprechend berücksichtigt die Statistik 2004 nur Transaktionen, zu denen Detailinformationen gemeldet wurden. Alle weiteren Transaktionen blieben unberücksichtigt. Hierzu zählen alle Transaktionen ohne Angaben zum Eigenkapitalinvestment. Dadurch werden sämtliche Doppelzählungen durch Syndizierungen aus der Statistik eliminiert, wodurch mehrfache Investitionen bzw. Exits bei einem Unternehmen im Jahresverlauf in der Auswertung auch nur einem Unternehmen zugeordnet werden.

Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an.

## **3. Entwicklung des Geschäftsbetriebes der Gesellschaften**

Die seit dem Jahr 2000 andauernde Konsolidierung im Beteiligungsmarkt wirkte sich auch auf die Zahl der im Markt tätigen Gesellschaften aus. In den Jahren 2002 bis 2004 verlor der BVK insgesamt 56 ordentliche Mitglieder. Dem gegenüber stehen allerdings 36 Neuaufnahmen, so dass sich die Zahl der BVK-Mitglieder zum Jahresende 2004 auf 174 belief. Die in der Statistik 2004 berücksichtigten Beteiligungsgesellschaften beschäftigten zum Jahresende 2004 insgesamt 1.490 Mitarbeiter (1.445), davon 914 Professionals (905). Der Anteil der Professionals blieb im Vergleich zum Vorjahr annähernd konstant bei 61 %. Die Zahl der gemeldeten Anfragen fiel nochmals auf ca. 32.700 (38.300).

## **4. Fondsvolumen**

Das insgesamt verwaltete Kapital (Capital under Management) der erfassten Gesellschaften stieg im Jahr 2004 von 39,9 Mrd. € auf 45,0 Mrd. €. Dies entspricht einem Zuwachs von rund 13 %. Mitglieder, die über große internationale Fonds verfügen, gingen, soweit eine Aufteilung möglich war, nur mit den für Deutschland bestimmten Anteilen in die Berechnung des Fondsvolumens ein. Insgesamt gingen pan-europäische Fonds, die auch von Deutschland aus verwaltet werden, mit einem Volumen von 28,0 Mrd. € in die Statistik ein.

## **5. New Funds raised**

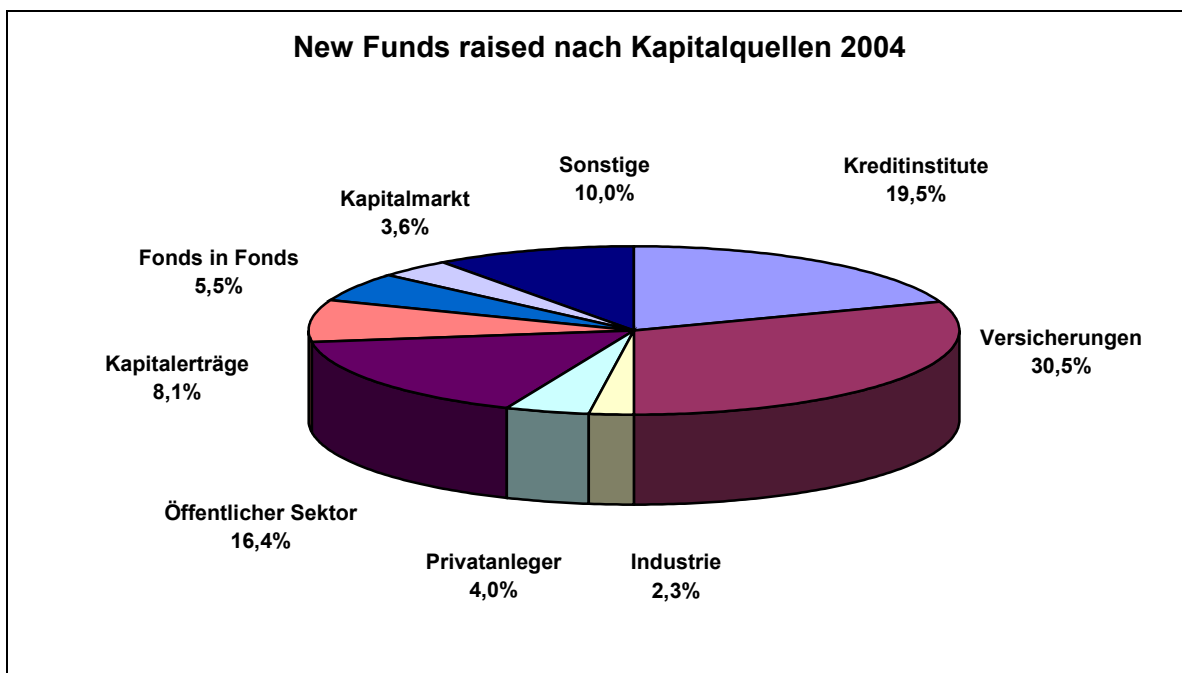
### **5.1 New Funds raised nach Quellen**

Das Fundraising der BVK-Mitglieder erreichte 2004 ein Volumen von 2,0 Mrd. €, das entspricht einem Rückgang um rund 69 % gegenüber dem Vorjahr (6,4 Mrd. €), wobei das Fundraising des Jahres 2003 einen neu geschlossenen pan-europäischen Fonds in Höhe von 5,1 Mrd. € beinhaltete. Dieser Fall trat im Jahr 2004 nicht auf. Durch

unabhängige/geschlossene Fonds wurden 548,1 Mio. € (5,3 Mrd. €) eingeworben. Dies entspricht unter Vernachlässigung des pan-europäischen Fonds aus dem Vorjahr einer Verdoppelung gegenüber 2003. Abhängige/Evergreen-Fonds trugen mit 1,3 Mrd. € (0,9 Mrd. €) zum gesamten Fundraising bei. Das entspricht einem Anteil von 64,3 % und einem Zuwachs um rund 40 % gegenüber 2003.

## 5.2 New Funds raised nach Kapitalgebern

Die Struktur der New Funds raised nach Kapitalgebern weist gegenüber dem Vorjahr einige signifikante Veränderungen auf: Die größten Anteile entfielen mit 30,5 % auf Versicherungen und mit 19,5 % auf Kreditinstitute. Öffentliche Kapitalquellen stellten 16,4 % der neuen Mittel zur Verfügung. Auf diesen Bereich entfallen neben den Aktivitäten der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften auch die öffentlichen Co-Investment- und Refinanzierungsprogramme sowie öffentliche Beteiligungsgesellschaften. Von Bedeutung waren zudem sonstige Kapitalquellen (10,0 %) und Re-Investitionen zugeflossene Kapitalerträge (8,1 %).

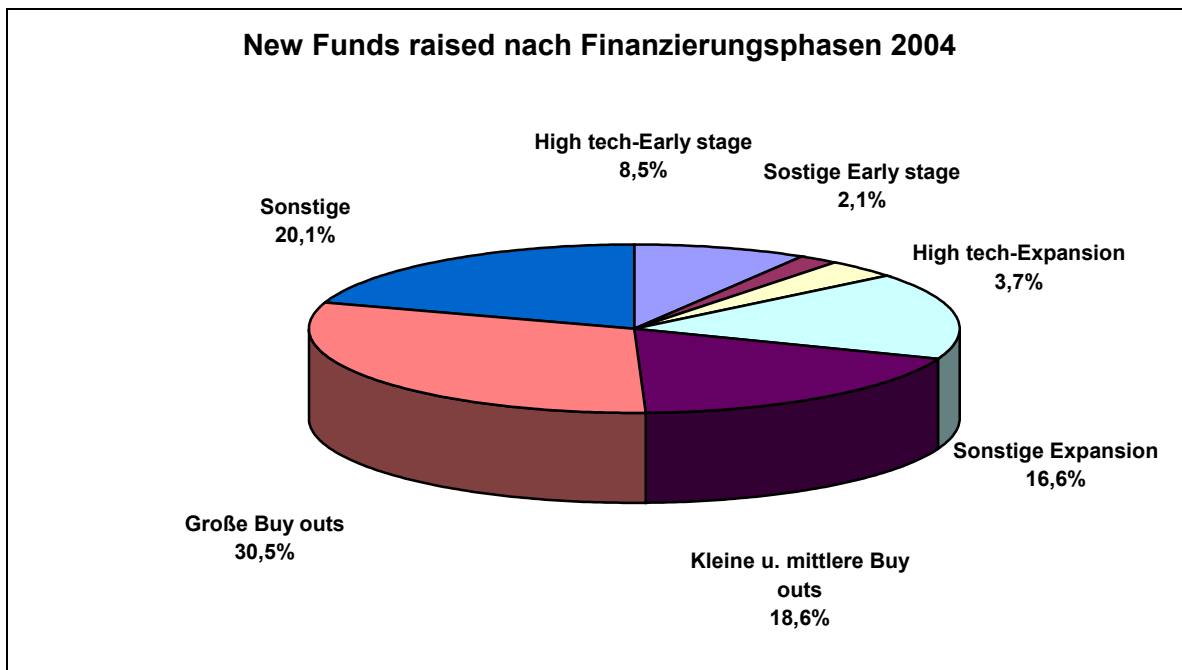


## 5.3 New Funds raised nach geographischer Herkunft

Aufgrund des hohen Anteils des Fundraisings von abhängigen/Evergreen-Fonds und der geringen Zahl neu geschlossener unabhängiger Fonds erreichte das nationale Fundraising einen Rekordwert von 80,8 % (17,9 %) am gesamten Fundraising. 6,9 % (41,2 %) der neuen Fondsmittel stammten von Kapitalgebern aus Europa und die restlichen 12,4 % (40,9 %) aus dem nicht-europäischen Ausland.

## 5.4 New Funds raised nach Finanzierungsphasen

Der Löwenanteil der Mittel wurde, wie im Vorjahr, mit 49,1 % (88,0 %) für Buy out-Transaktionen eingeworben. Im Vergleich zum Vorjahr stieg allerdings der Anteil der neuen Mittel für kleine und mittlere Buy outs auf fast 19 %, während der Anteil der neuen Mittel für große Buy outs auf 30,5 % zurück ging. Der Anteil der Fondsmittel für Early stage- und Expansionsfinanzierungen stieg deutlich auf 30,9 % (9,7 %), allerdings bei etwa gleichbleibendem Volumen von 0,6 Mrd. €.

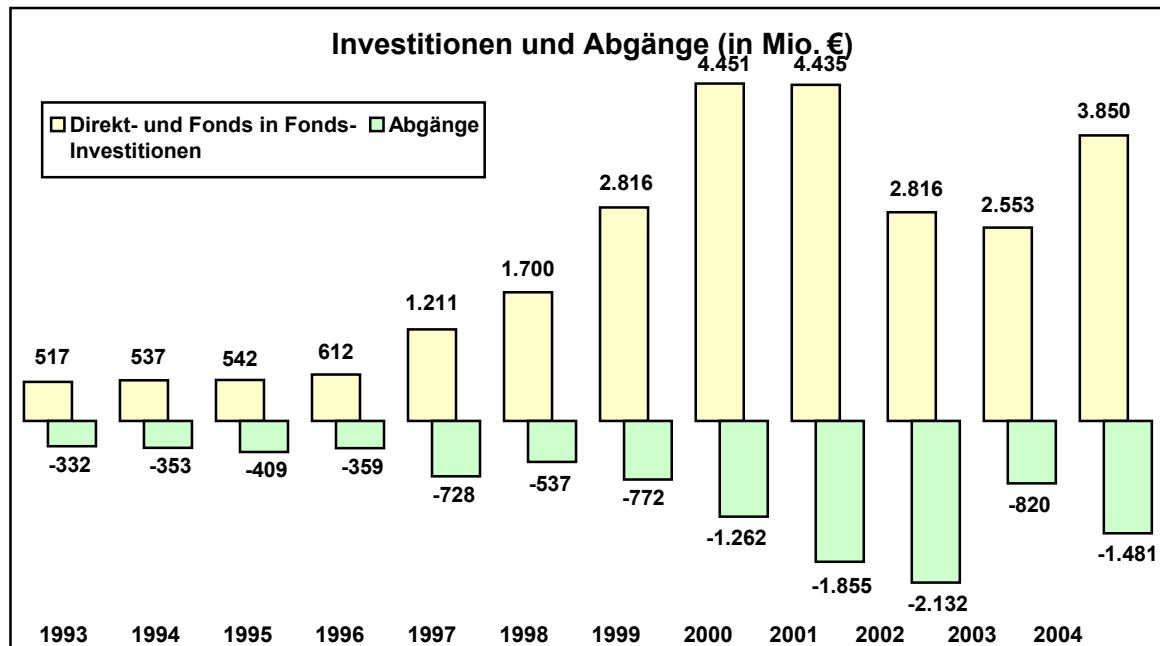


## 6. Portfoliobewegung

Per 01.01.2004 belief sich das erfasste Private Equity-Portfolio, d.h. der saldierte Beteiligungsbestand zu Anschaffungskosten, auf 17,9 Mrd. €, investiert in 5.497 Unternehmen. Die Gesamtinvestitionen im Jahr 2004 erreichten 3,8 Mrd. € (2,6 Mrd. €). Davon wurden 3.765,8 Mio. € direkt in Unternehmen und weitere 84,0 Mio. € in andere Venture Capital-/Private Equity-Fonds investiert. Damit stiegen die Direktinvestitionen im Vergleich zum Jahr 2003 (2.415,4 Mio. €) um 56 %. Von den Investitionen entfielen rund 3,3 Mrd. € (2,1 Mrd. €) auf Erstinvestitionen und rund 0,4 Mrd. € (0,3 Mrd. €) auf Folgeinvestitionen.

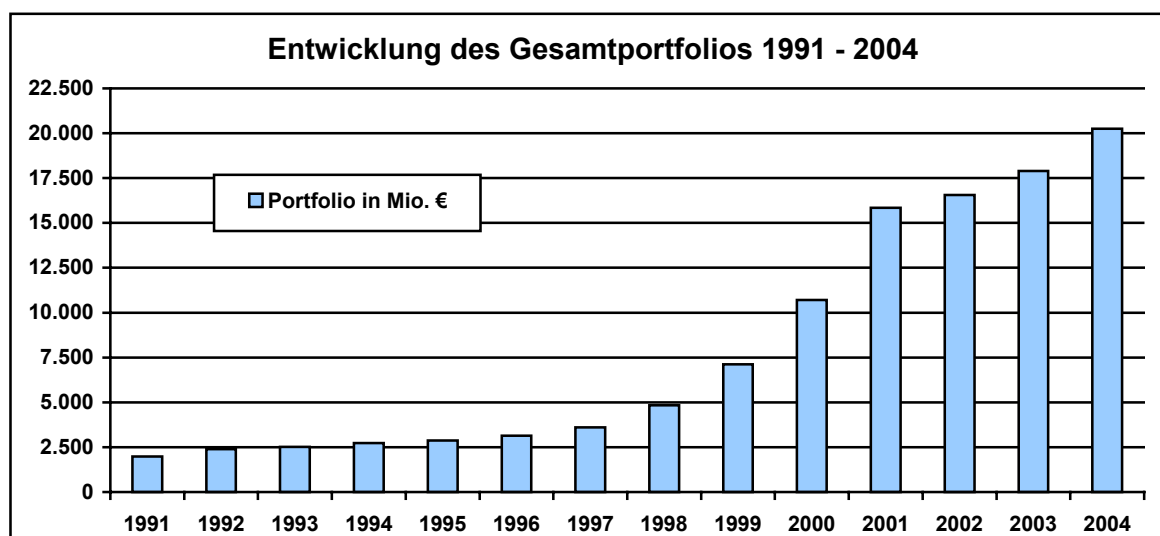
Mit 1,5 Mrd. € (0,8 Mrd. €) lagen die Abgänge deutlich über dem Vorjahresniveau. Von den Abgängen entfielen auf Teilverkäufe 10,2 % (20,6 %), auf Gesamtverkäufe 62,5 % (39,2 %) und auf Totalverluste 27,2 % (40,2 %). Dies unterstreicht den auch im Jahr 2004 notwendigen Bereinigungsbedarf der Beteiligungsgesellschaften, aber auch die zahlreicheren Chancen zur Veräußerung von Beteiligungen.

Zum Jahresende 2004 erreichte das Portfolio 20,3 Mrd. €, investiert in 5.563 Unternehmen.



## 6.1 Langfristige Entwicklung des Gesamtportfolios

Von 1983 bis 1992 betrug der Zuwachs im Marktvolumen im Durchschnitt jährlich 22 %. In den Folgejahren ging der Markt in eine Konsolidierungsphase über, was sich in einstelligen Zuwachsraten dokumentierte. Bruttoinvestitionen auf hohem, aber etwa gleichbleibenden Niveau von rund 0,5 Mrd. € standen seit 1992 zunehmend größere Abgänge gegenüber. Die verstärkten Umschichtungen in den Portfolios führten zu einem geringen Nettozuwachs im Markt und einer verhaltenen Entwicklung über mehrere Jahre.



Seit 1996 befand sich der deutsche Markt in einer neuen Aufschwungsphase, die durch einen deutlich höheren Nettozuwachs im Gesamtportfolio gekennzeichnet war. Während

das Gesamtportfolio der BVK-Mitglieder unter Berücksichtigung einer steigenden Anzahl erfasster Gesellschaften in den Jahren 1991-1996 um durchschnittlich 11,2 % stieg, betrug der Anstieg zwischen 1997 und 2000 im Durchschnitt 36,1%. Mit dem Übergang in die Konsolidierung betrug der Zuwachs 2001 insgesamt 48,1 %, wobei hier die Einflüsse der Neumitglieder beachtet werden müssen. Die andauernde Konsolidierung, begleitet von einem niedrigeren Investitionsvolumen bei einem gleichbleibend hohen Exitvolumen, führte im Jahr 2002 nur noch zu einem moderaten Anstieg des Portfoliovolumens. Unterstützt von den zunehmenden Buy out-Transaktionen mit hohen Investitionsvolumina konnte das Portfolio in den Jahren 2003 und 2004 deutlich um 10,7 % bzw. 13,2 % gesteigert werden.

## **7. Investitionen**

### **7.1 Formen der Investitionen**

Der größere Teil der neuen Investitionen wurde wie in den Vorjahren in Form von „echtem“ Eigenkapital getätigt. Hierauf entfielen 73,1 % (78,1 %) des Investitionsvolumens. Auch hier wirkte sich der hohe Buy out-Anteil auf die Verteilung aus, da bei diesen Transaktionen hohe Eigenkapitalvolumina zur Verfügung gestellt werden. 26,9 % (21,9 %) der Investitionen wurden in Form von Quasi Equity, stillen Beteiligungen, Mezzanine-Kapital oder Gesellschafterdarlehen vorgenommen, wobei die Gesellschafterdarlehen mit 15,4 % dominierten.

### **7.2 Investorentypen der Bruttoinvestitionen**

Unabhängigen Fonds investierten 2,1 Mrd. € (1,9 Mrd. €) bzw. 55,1 % (77,1 %) des gesamten Investitionsvolumens investiert. Weitere 27,5 % (16,3 %) bzw. 1,0 Mrd. € (0,4 Mrd. €) investierten abhängige/Evergreen-Fonds. Jeweils rund 0,1 Mrd. € wurden von halbabhängigen Fonds bzw. Fonds mit öffentlichem Hintergrund investiert.

### **7.3 Co-Venturing**

Die Berechnungen zu Syndizierungen basieren auf den Angaben zu den Syndizierungspartnern in den einzelnen Transaktionsmeldungen.

Die Syndizierungsquote belief sich 2004 bei einem Volumen von 1.082,3 Mio. € (913,7 Mio. €) auf 28,7 % (37,8 %). Der Unternehmensanzahl nach lag der Anteil bei 32,1 %. 24,7 % (47,2 %) des syndizierten Investitionsvolumens entfielen auf Co-Investitionen mit nationalen Partnern, 63,8 % (15,3 %) auf europäische und 11,5 (37,5 %) auf nicht-europäische Partner.

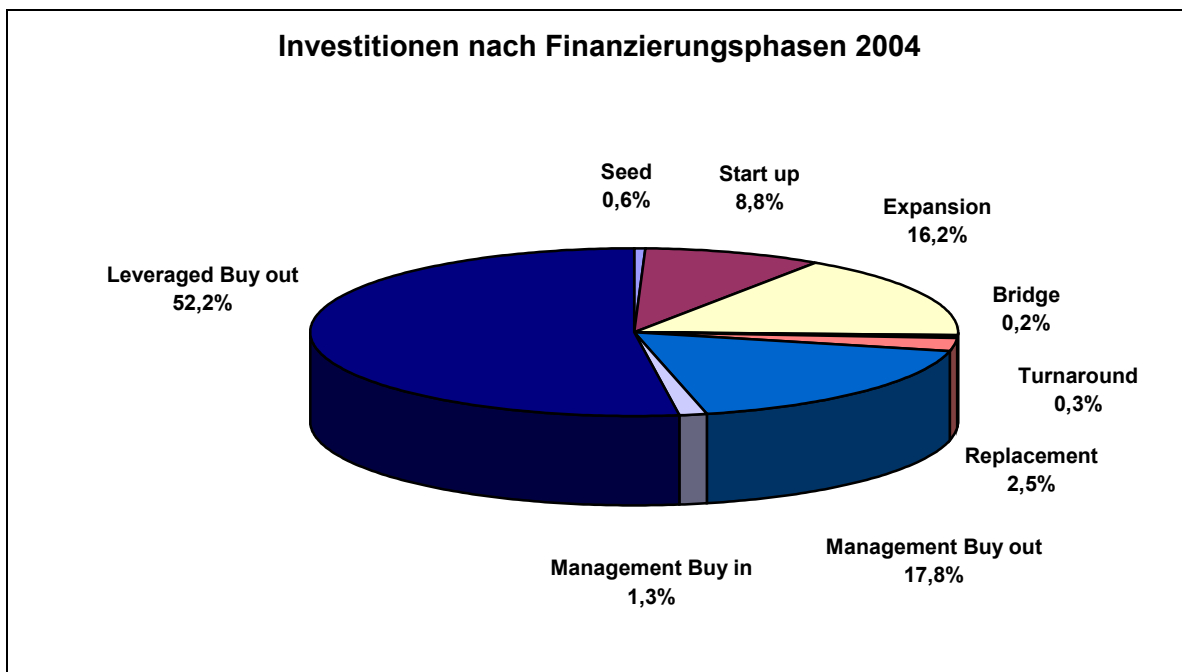
### **7.4 Investitionen nach Phasen**

Volumenmäßig konnten zwar alle Segmente (Early stage-, Later stage-Venture Capital, Buy outs) Zugewinne im Vergleich zu 2003 verzeichnen, aber der seit 2001 anhaltende Trend einer Verschiebung des Investitionsschwerpunktes vom Early stage- in den Later stage-Bereich hat sich auch im Jahr 2004 fortgesetzt. So sank der Anteil der Early stage-Finanzierungen weiter auf 9,4 % (12,1 %). Expansions-Finanzierungen erreichten einen

Anteil von 16,2 % (15,5 %). Der Anteil der anderen Later stage-Bereiche - Replacement-Capital, Turnaround und Bridge – stieg auf 3,0 % (1,8 %). Dominierendes Marktsegment, mit einem gegenüber dem Vorjahr noch einmal ausgebauten Marktanteil, blieben Buy outs mit 71,3 % (70,7 %) der Investitionen.

Einer differenzierte Betrachtung von Venture Capital-Markt und Buy out-Markt zeigt, dass die Venture Capital-Investitionen (Seed, Start up, Expansion, sonstige Later stage) im Jahr 2004 ein Volumen von 1.079,4 Mio. € erreichten – ein Zuwachs um mehr als 50 % im Vergleich zum Vorjahr mit 707,9 Mio. €. Davon entfielen 56,7 % auf Expansionsfinanzierungen (52,8 %), 32,7 % auf Early stage- (41,3 %) und 10,6 % auf sonstige Later stage-Szenarien (5,9 %). Later stage-Venture Capital profitierte von einigen größeren Expansions- und Replacement-Transaktionen im Jahresverlauf.

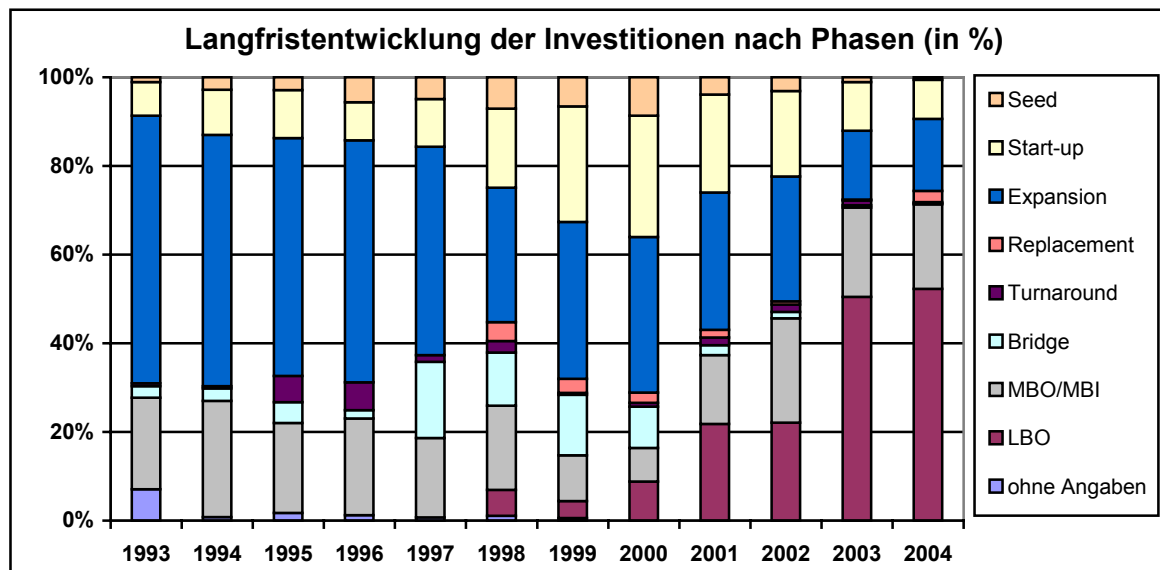
Die Buy out-Investitionen verzeichneten mit 2,7 Mrd. € noch einmal einen kräftigen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr mit 1,7 Mrd. €. Dies verdeutlicht die wachsende Bedeutung des deutschen Marktes für nationale und internationale Buy out-Gesellschaften. Fast drei Viertel (2,0 Mrd. €) der Buy out-Investitionen entfielen auf Leveraged Buy outs, also stark fremdkapitalfinanzierte Übernahmen großer Unternehmen oder Unternehmensteile. Darüber hinaus bleibt zu berücksichtigen, dass einige große Buy out-Transaktionen durch ausländische, vor allem britische und amerikanische, Gesellschaften in der Statistik unberücksichtigt blieben, da keinerlei Detailinformationen zur Investitionsstruktur und somit zum Eigenkapitalanteil des Transaktionsvolumens vorlagen.





## 7.5 Langfristige Entwicklung der Investitionen nach Finanzierungsphasen

Deutliche Strukturveränderungen im Markt widerspiegeln sich seit den 90er Jahren in drei allgemeinen Trends: Der Bereich Early stage verzeichnete ein deutliches Wachstum im Zuge der High tech-Euphorie bis zum Jahr 2000, um danach ebenso starke Verluste zu verzeichnen. Die Bedeutung der Expansionsfinanzierungen nimmt seit den 90er Jahren kontinuierlich ab. Buy out-Finanzierungen dominieren seit dem Jahr 2001 mit weiter zunehmendem Anteil das Investitionsgeschehen.



Bei langfristiger Betrachtung folgten die Venture Capital-Investitionen dem allgemeinen Branchentrend. Bis zum Jahr 1996 lagen sie relativ konstant bei jährlich rund 0,4 Mrd. €. Ab 1997 folgte ein sprunghaftes Wachstum bis zum Höhepunkt im Jahr 2000 mit 3,7 Mrd. €. Getragen wurde dieses Wachstum sowohl von Early stage- als auch Expansionsfinanzierungen. Im Jahr 2000 überstiegen die Early stage-Investitionen sogar die Expansionsfinanzierungen. Danach folgte ein deutlicher Einbruch. Investitionen im Early stage-Bereich liegen heute unterhalb des Niveaus des Jahres 1998 und Expansionsfinanzierungen auf dem Niveau der frühen 90er Jahre.

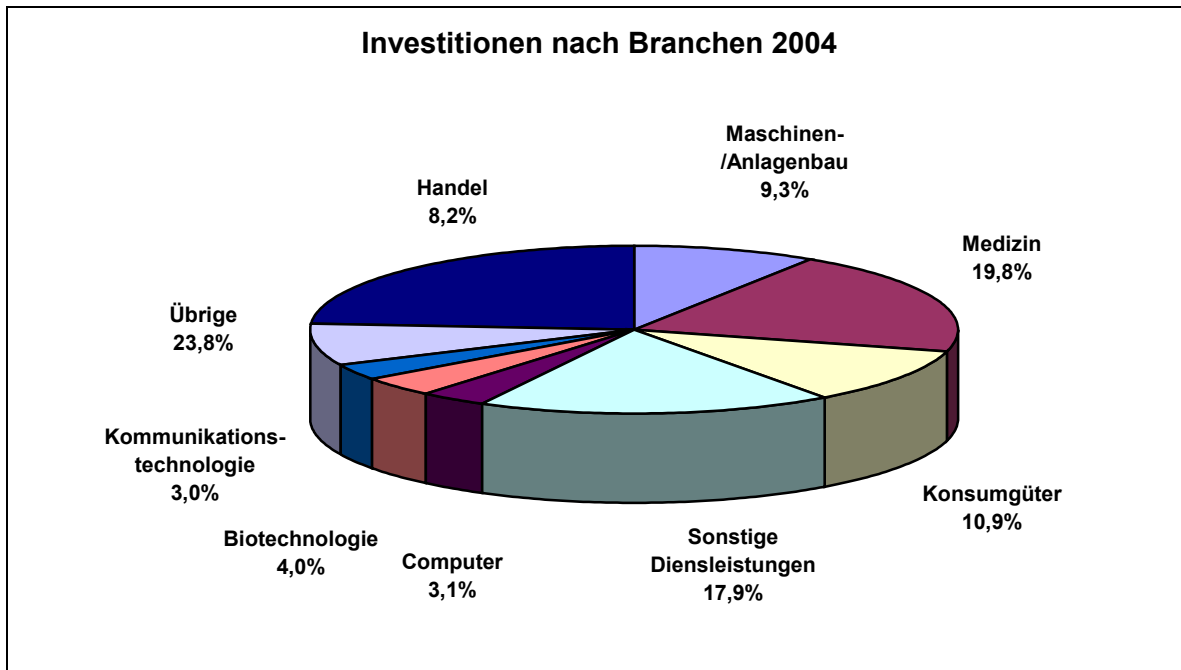
Eine gegensätzliche Entwicklung durchlief das Marktsegment der Buy outs. Buy out-Finanzierungen wiesen in den 90er Jahren einen relativ stabilen Investitionsanteil von etwa 20 % aus, bei einem Volumen von rund 0,1 Mrd. €. Volumenmäßig zeigte sich erst 1998 ein Aufwärtstrend, als 0,4 Mrd. € investiert wurden. In den Folgejahren wuchsen die jährlichen Investitionen sprunghaft und im Jahr 2001 waren Buy outs erstmals die dominierende Finanzierungsphase. Innerhalb dieses Marktsegmentes gewannen seit dem Jahr 2000 Leveraged Buy outs zunehmend an Bedeutung.

## 7.6 Investitionen nach Branchen

Hinsichtlich der bevorzugten Branchen setzte sich die Entwicklung der beiden Vorjahre fort, d.h. eine von großen Einzeltransaktionen beeinflusste Branchenverteilung mit dem Schwerpunkt auf traditionellen Branchen. Entsprechend waren im Jahr 2004 die Branchen

mit den höchsten Kapitalzuflüssen: Medizin mit 19,8 % (3,7 %), Sonstige Dienstleistungen 17,9 % (30,3 %) und Konsumgüter 10,9 % (3,7 %).

Der Anteil der Investitionen in die High tech-Branchen Computer (Hardware, Software, Halbleiter), Kommunikationstechnologien, Biotechnologie und Medizin (Technik, Health Care, Pharma) stieg aufgrund größerer Transaktionen im Medizin-Bereich auf 29,9 % (25,4 %).

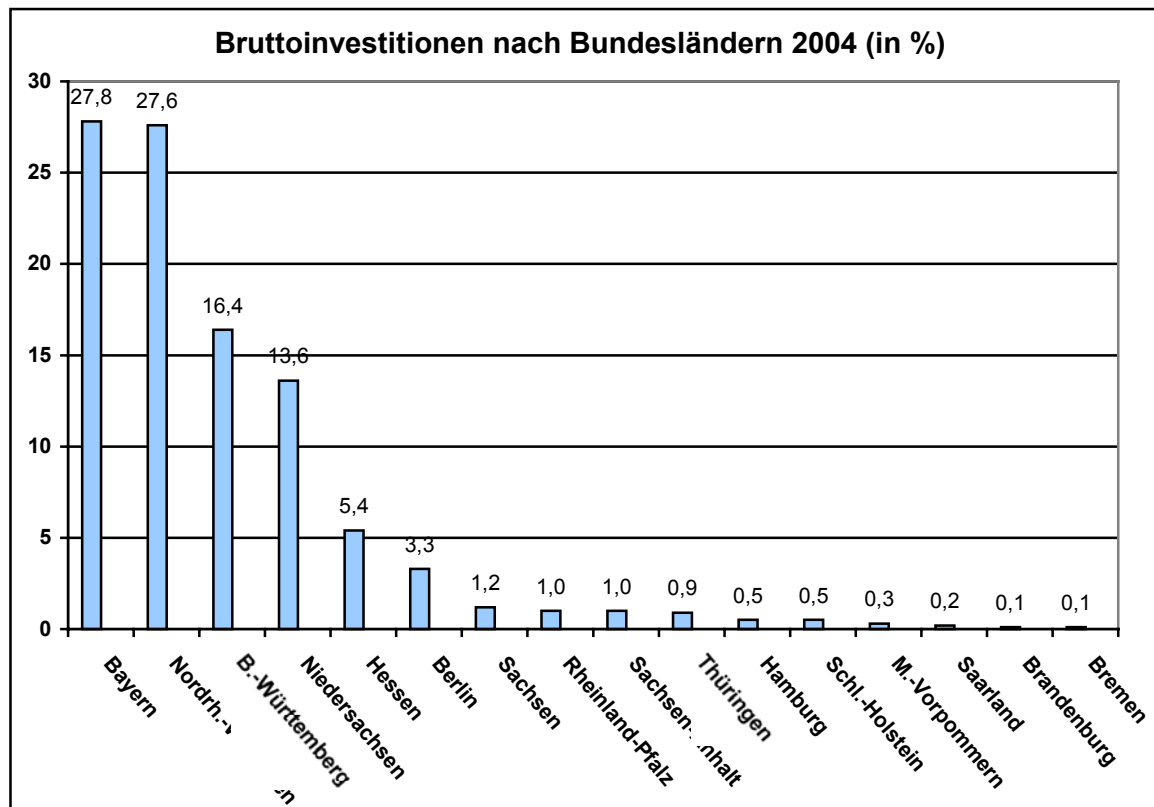


Zahlenmäßig dominieren allerdings die technologieorientierten Branchen. Die Mehrzahl der finanzierten Unternehmen gehört zu den Branchen Computer (111 Unternehmen), Maschinen-/Anlagenbau (101 Unternehmen), Medizin (93 Unternehmen), Handel (83 Unternehmen) und Biotechnologie (77 Unternehmen).

### 7.7 Investitionen nach geographischer Verteilung

Obwohl die Investitionen in Deutschland von 82,3 % im Jahr 2003 auf aktuell 72,3 % fielen, bleibt der deutsche Beteiligungsmarkt nach wie vor stark national geprägt. Davon konnten im Jahr 2004 Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen profitieren. Angeführt wird die Rangliste der regionalen Schwerpunkte von Bayern mit 27,8 % (21,8 %), Nordrhein-Westfalen mit 27,6 % (36,5 %), Baden-Württemberg mit 16,4 % (9,0 %) und Niedersachsen mit 13,6 % (1,6 %). Alle anderen Bundesländer erreichten Anteile im niedrigen einstelligen Bereich. Der Unternehmenszahl nach liegen die Schwerpunkte allerdings in Baden-Württemberg (191 Unternehmen) und Bayern (177 Unternehmen).

25,1 % (14,4 %) der Investitionen erfolgten 2004 in anderen europäischen Ländern und 2,6 % (3,3 %) außerhalb Europas.



## 7.8 Größe der finanzierten Unternehmen

Befragt wurden die Beteiligungsgesellschaften nach der Mitarbeiter- und Beschäftigtengröße der im Jahr 2004 finanzierten Unternehmen und der Portfoliounternehmen. Die Fragen nach Umsatzgröße und der Beschäftigtenzahl der Portfoliounternehmen zum Jahresende 2004 beantworteten 132 Mitglieder. Demnach erwirtschafteten die von diesen Mitgliedern betreuten Unternehmen im Jahr 2004 Jahresumsätze in Höhe von 114,4 Mrd. € (94,8 Mrd. €) und beschäftigten rund 638.000 (396.200) Mitarbeiter. Unternehmen, die im Jahresverlauf 2004 eine Finanzierung erhielten, erzielten Jahresumsätze von 26,3 Mrd. € (14,4 Mrd. €) und beschäftigten rund 152.600 (44.500) Mitarbeiter. Sowohl bei den finanzierten Unternehmen als auch bei den Portfoliounternehmen schlägt sich die gestiegene Zahl vor allem großer Buy outs positiv nieder.

Die Verteilung der Investitionen nach Umsatzgruppen und Beschäftigtenzahl basiert auf den einzelnen Transaktionsmeldungen. Für 784 finanzierte Unternehmen lagen Angaben zur Beschäftigtengröße und für 788 Unternehmen lagen Angaben zur Umsatzgröße vor. Demnach entfiel mit 57,4 % (64,1 %), wie im Vorjahr, der Hauptteil der Investitionen auf Unternehmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten. Weitere 15,1 % (19,3 %) der Investitionen flossen in Unternehmen mit bis zu 99 Beschäftigten, wobei der Schwerpunkt bei Unternehmen mit 20 bis 99 Beschäftigten lag. Diese Verteilung wird maßgeblich beeinflusst durch die Vielzahl von Buy outs in etablierte, große Unternehmen. 623 Unternehmen beschäftigten weniger als 100 Mitarbeiter, so dass der anzahlmäßige Schwerpunkt mit 79,5 % (82,9 %) deutlich bei dieser Unternehmensgruppe liegt.

Nach Umsatzgrößen flossen die Investitionen vor allem in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 100 Mio. €. Hier wurden rund 2,5 Mrd. € vor allem im Rahmen von Buy outs und großen Expansionsfinanzierungen investiert. Weitere 13,3 % der Investitionen flossen in Unternehmen mit maximal 10 Mio. € Umsatz. Zahlenmäßig lag der Schwerpunkt allerdings bei kleinen Unternehmen. Mehr als die Hälfte der 2004 finanzierten Unternehmen erzielten weniger als 5 Mio. € Umsatz – davon 288 weniger als 1 Mio. € und weitere 192 zwischen 1 und 5 Mio. €.

## **8. Exitkanäle**

Alle Angaben zu den Abgängen basieren wie bei den Investitionen auf den einzelnen Transaktionsmeldungen. Abgänge, die nicht gemeldet wurden, konnten nicht berücksichtigt werden.

Die Abgänge beliefen sich auf insgesamt 1.481,4 Mio. € (820,5 Mio. €). Aufgrund der 2004 zu Ende gegangenen Branchenkonsolidierung sanken die Totalverluste deutlich auf 27,2 % (40,2 %) des Exitvolumens, und pendelten sich damit auf den langfristigen Durchschnitt ein. Gleichzeitig bleibt jedoch festzustellen, dass die Totalverluste im Jahr 2004 mit 403,5 Mio. €/252 Unternehmen leicht über dem Niveau des Jahres 2003 mit 330,2 Mio. €/245 Unternehmen lagen. Aufgrund der verstärkten Nutzung positiver Exitalternativen konnte der Anteil der Totalverluste jedoch gesenkt werden. Vor allem Trade sales mit 25,1 % (17,8 %) und Verkäufe an andere Beteiligungsgesellschaften (Secondary Purchase) mit 20,7 % (9,0 %) konnten für Beteiligungsverkäufe genutzt werden. Auf Rückzahlungen von stillen Beteiligungen und Gesellschafterdarlehen entfielen 11,4 % (9,9 %). Der Anteil der Erlöse nach vorherigem IPO, d.h. Verkäufe nach Ablauf der Lock-up-Periode, ging auf 1,8 % (6,9 %) zurück. Es wurde ein Exit durch IPO gemeldet, allerdings an einer ausländischen Börse.

## **9. Aussicht und Potenziale**

Der deutsche Beteiligungsmarkt durchlebte in seiner Historie verschiedene Zyklen. Dies wird bei einem Blick auf die jüngere Geschichte seit dem Jahr 1990 deutlich. Der verhaltenen Entwicklungsphase in der ersten Hälfte der 90er Jahre schloss sich 1997 ein Aufschwung an, der sowohl auf der Investitionsseite als auch beim Fundraising Rekordwerte brachte. Im Jahr 2000 ging dieser Entwicklungszyklus zu Ende und die anschließende Konsolidierung beherrschte bis 2003 sowohl den deutschen Beteiligungsmarkt als auch die anderen internationalen Märkte. Im Jahr 2004 mehrten sich jedoch die Anzeichen für eine Erholung.

Mit einem Investitionsvolumen von rund 3,8 Mrd. € zeigt der deutsche Beteiligungsmarkt nach drei schwierigen Jahren neue Stärke und spiegelt damit auch die Verbesserung der allgemeinen Rahmenbedingungen in einigen Bereichen wider. Das Verständnis und die Akzeptanz für Private Equity haben nicht nur durch die gestiegene Wahrnehmung in der breiten Öffentlichkeit zugenommen. Die Herausforderungen der Unternehmensfinanzierung führen auf Unternehmensseite zu einer stärkeren Hinwendung zur Eigenkapitalfinanzierung. Basel II und die Zurückhaltung der Banken bei der Vergabe von Krediten verleihen dem Beteiligungsmarkt neue Impulse. Für einen nachhaltigen Aufschwung bedarf es jedoch vor allem einer Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen

Situation. Erste Anzeichen einer weltweiten Konjunkturerholung stimmen optimistisch. Von besonderer Relevanz für den deutschen Beteiligungsmarkt waren die steuerrechtlichen Rahmenbedingungen. Hier hat es im Jahresverlauf durch Beschlüsse der Finanzverwaltung zur steuerlichen Behandlung von Private Equity-Fonds und das Gesetz über die Besteuerung des Carried Interest einige Erleichterungen und Klarstellungen gegeben. Von den neu eingerichteten öffentlichen Förderfonds - ERP-EIF-Dachfonds und Start-Fonds - sollten im Jahr 2005 speziell für den Venture Capital-Bereich positive Impulse ausgehen. Die größte Herausforderung in der näheren Zukunft wird das Fundraising sein. Die Fähigkeit neue Mittel einzuwerben und vor allem deutsche institutionelle Investoren für Private Equity zurück zu gewinnen, wird maßgeblich über den Erfolg der Branche entscheiden.

Seit 1986 erfasste die BVK-Statistik, kumuliert betrachtet, Eigenkapitalinvestitionen in Höhe von rund 28,3 Mrd. € in rund 16.000 Unternehmen. Diese Mittel trugen entscheidend zum Wachstum und zur technologischen Leistungsfähigkeit der deutschen Wirtschaft bei. Mit den jüngsten Klarstellungen bei den steuerrechtlichen Rahmenbedingungen und dem Start neuer Förderfonds im Venture Capital-Bereich kann die Politik maßgeblich zu einem neuerlichen Aufschwung im deutschen Beteiligungsmarkt und einer Verbesserung der Finanzierungssituation für deutsche Unternehmen beitragen. Die Marktkonsolidierung der letzten Jahre ist zu Ende gegangen und die Stimmung in der Beteiligungsbranche hat sich gebessert.

Dennoch werden sich die einzelnen Marktsegmente auf absehbare Zeit nicht gleich entwickeln. Besonders der Early stage-Venture Capital-Bereich wird auch in Zukunft mit großen Herausforderungen zu kämpfen haben. Die Folgen der Übertreibungen der New Economy und die Zurückhaltung der Venture Capital-Gesellschaften werden auf absehbare Zeit anhalten. Der Mittelstand mit seinen etablierten, expandierenden Unternehmen mit oft zu geringer Eigenkapitalausstattung wird ein wichtiger Investitionsschwerpunkt bleiben und dem Markt für Later stage-Venture Capital attraktive Investitionsmöglichkeiten bieten. Zudem bietet der Mittelstand umfassende Potenziale für MBO's und MBI's. Große Buy out-Transaktionen werden durch die anhaltenden Verkäufe von Konzernteilen großer Unternehmen und den Verkauf zwischen verschiedenen Beteiligungsgesellschaften auch zukünftig eine bedeutende Rolle spielen. Ob das Volumen des überaus aktiven Jahres 2004 erreicht werden kann bleibt abzuwarten. Im internationalen Vergleich bleibt der deutsche Markt führend. Hinter den etablierten Beteiligungsmärkten in den USA und Großbritannien hat sich Deutschland zusammen mit Frankreich und Italien in der Spitzengruppe etabliert.

## ANHANG A ZUR STATISTIK 2004: Jahresstatistik 2004

(Abweichungen im Nachkommabereich ergeben sich durch Rundungsdifferenzen)

**Tab. A1 Fondsvolumen**

Fondsvolumen (Mio. Euro)	2003	2004
Fundraising	6.350,02*	1.983,13
Fondsvolumen insgesamt	39.919,72**	45.034,90**

\* einschließlich pan-europäischer Fonds im Volumen von 5,1 Mrd. €

\*\* einschließlich verwalteter Mittel in Höhe von 26,1 Mrd. € (2003) bzw. 28,0 Mrd. € (2004) durch pan-europäische Fonds

**Tab. A2 New Funds Raised 2004 –  
Fondsmittel nach Quellen**

New Funds nach Quellen	Volumen (Mio. Euro)	%
Unabhängige/geschlossene Fonds	548,10	27,6
Abhängige/Evergreen-Fonds	1.274,27	64,3
Kapitalerträge für Re-Investitionen	160,76	8,1
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.983,13</b>	<b>100,0</b>

**Tab. A3 New Funds Raised 2004 -  
Fondsmittel nach Kapitalgebern**

New Funds nach sektoraler Verteilung	Volumen (Mio. Euro)	%
Kreditinstitute	387,05	19,5
Versicherungen	605,00	30,5
Pensionsfonds	0,00	0,0
Industrie	45,76	2,3
Private Anleger	79,00	4,0
Öffentlicher Sektor	325,90	16,4
Akademische Institutionen	0,00	0,0
Kapitalerträge für Re-Investitionen	160,76	8,1
Fonds in Fonds	109,00	5,5
Kapitalmarkt	71,39	3,6
Sonstige	199,27	10,0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.983,13</b>	<b>100,0</b>

**Tab. A4 New Funds Raised 2004 -  
Fondsmittel nach geographischer Verteilung**

New Funds nach geographischer Verteilung	Volumen (Mio. Euro)	%
Deutschland	1.601,80	80,8
Europa	135,92	6,9
Außerhalb Europas	245,41	12,4
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.983,13</b>	<b>100,0</b>

**Tab. A5 New Funds Raised 2004 -  
Fondsmittel nach Finanzierungsphasen**

New Funds nach Finanzierungsphasen	Volumen (Mio. Euro)	%
High tech-Early stage	167,88	8,5
Sonstige Early stage	40,99	2,1
High tech-Expansion/Development	73,37	3,7
Sonstige Expansion/Development	328,22	16,6
Kleine u. mittlere MBOs (<75 Mio. €)	368,94	18,6
Große MBOs (>75 Mio. €)	604,85	30,5
Sonstige	398,88	20,1
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.983,13</b>	<b>100,0</b>

**Tab. A6 Portfoliobewegungen 2004**

Portfoliobewegungen	Volumen (Mio. Euro)	Anzahl der Unternehmen
Portfolio zum 01.01. 2004	17.887,62	5.497
Erstinvestitionen	3.317,37	578
Folgeinvestitionen	448,41	425
Fonds-in-Fonds-Investitionen	84,01	
Teilverkäufe	151,71	151
Gesamtverkäufe	926,19	207
Totalverluste	403,52	252
<b>Portfolio zum 31.12.2004</b>	<b>20.256,00</b>	<b>5.563</b>

Anmerkung: Aufgrund der Erfassung einzelner Transaktionen kann es bei der Zahl der Unternehmen zu Differenzen mit den Auswertungstabellen für Investitionen und Exits kommen.

**Tab. A7 Bruttoinvestitionen nach Formen 2004**

Investitionsform	Volumen (Mio. Euro)	%
Eigenkapital	2.754,09	73,1
Quasi Equity/ stille Beteiligungen /	380,56	10,1
Mezzanine	52,71	1,4
Gesellschafterdarlehen	578,43	15,4
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.765,79</b>	<b>100,0</b>

**Tab. A8 Bruttoinvestitionen nach Investorentyp 2004**

Investorentyp	Volumen (Mio. Euro)	%
Unabhängige Fonds	2.075,38	55,1
Abhängige Fonds	1.035,02	27,5
Halbabhängige Fonds	134,5	3,6
Staatliche Fonds	97,3	2,6
Unbekannt	423,59	11,2
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.765,79</b>	<b>100,0</b>

**Tab. A9 Co-Venturing 2004**

Co-Venturing	Volumen (Mio. Euro)	Anzahl der Unternehmen		
		%		%
Deutschland*	267,81	24,7	204	66,9
Europa**	690,34	63,8	47	15,4
Außerhalb Europas***	124,16	11,5	54	17,7
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.082,31</b>	<b>100,0</b>	<b>305</b>	<b>100,0</b>

\* Investitionen mit ausschließlich deutschen Co-Investoren

\*\* Investitionen mit deutschen und/oder europäischen Co-Investoren

\*\*\* Investitionen mit außereuropäischen Co-Investoren

**Tab. A10 Bruttoinvestitionen nach Finanzierungsphasen 2004**

Finanzierungsphasen	Volumen (Mio. Euro)	Anzahl der Unternehmen		
		%		%
Seed	21,94	0,6	26	2,7
Start-up	331,59	8,8	330	34,7
Expansion	611,85	16,2	490	51,6
Bridge	8,75	0,2	9	0,9
Turnaround	12,72	0,3	23	2,4
Replacement capital	92,50	2,5	12	1,3
<i>Venture Capital</i>	<i>1.079,35</i>	<i>28,7</i>	<i>890</i>	<i>93,7</i>
Management Buy out	670,30	17,8	36	3,8
Management Buy in	49,48	1,3	5	0,5
Leveraged Buy out	1.966,66	52,2	19	2,0
<i>Buy outs</i>	<i>2.686,44</i>	<i>71,3</i>	<i>60</i>	<i>6,3</i>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.765,79</b>	<b>100,0</b>	<b>950</b>	<b>100,0</b>



**Tab. A11 Bruttoinvestitionen nach Branchen 2004**

Verteilung nach Branchen	Volumen (Mio. Euro)	Anzahl der Unternehmen		
		%	%	
Land-/Forstwirtschaft	0,22	0,0	2	0,2
Chemie/Werkstoffe	68,87	1,8	45	4,7
Eisen/Stahl/Leichtmetall	74,93	2,0	50	5,3
Maschinen-/Anlagenbau	351,66	9,3	101	10,6
Energie	50,01	1,3	16	1,7
Elektrotechnik	109,19	2,9	57	6,0
Industrie-Automaten	99,68	2,6	38	4,0
Computer-Hardware	7,66	0,2	9	0,9
Computer-Software	98,40	2,6	89	9,4
Computer-Halbleiter	10,25	0,3	13	1,4
Kommunikationstechnologie	113,22	3,0	60	6,3
Biotechnologie	150,49	4,0	77	8,1
Medizin-Technik	137,19	3,6	49	5,2
Medizin-Health care	390,65	10,4	19	2,0
Medizin-Pharmazie	216,78	5,8	25	2,6
Umwelttechnologien	45,93	1,2	19	2,0
Konsumgüter	408,73	10,9	45	4,7
Baugewerbe	23,40	0,6	24	2,5
Handel (Groß-/Einzelhandel)	310,60	8,2	83	8,7
Transportwesen	9,76	0,3	4	0,4
Finanzdienstleistungen	12,99	0,3	7	0,7
Gastronomie/Hotellerie	2,59	0,1	9	0,9
Sonstige Dienstleistungen	674,80	17,9	52	5,5
Sonstiges	397,87	10,6	57	6,0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.765,79</b>	<b>100,0</b>	<b>950</b>	<b>100,0</b>

davon branchenunabhängig:\*

Internet	13,70	0,4	11	1,2
E-Commerce	5,87	0,2	5	0,5

\* Angaben von 18 Mitgliedern

**Tab. A12 Bruttoinvestitionen nach geographischer Verteilung 2004**

Regionen	Volumen (Mio. Euro)	Anzahl der Unternehmen		
		%		%
Baden-Württemberg	447,02	16,4	191	22,6
Bayern	757,03	27,8	177	21,0
Berlin	89,98	3,3	37	4,4
Brandenburg	3,83	0,1	9	1,1
Bremen	1,52	0,1	4	0,5
Hamburg	14,81	0,5	30	3,6
Hessen	146,26	5,4	34	4,0
Mecklenburg-Vorpommern	8,26	0,3	38	4,5
Niedersachsen	370,40	13,6	50	5,9
Nordrhein-Westfalen	751,81	27,6	54	6,4
Rheinland-Pfalz	27,63	1,0	26	3,1
Saarland	5,84	0,2	11	1,3
Sachsen	31,49	1,2	42	5,0
Sachsen-Anhalt	28,09	1,0	42	5,0
Schleswig-Holstein	12,82	0,5	62	7,3
Thüringen	24,68	0,9	37	4,4
<b>Summe</b>	<b>2.721,46</b>	<b>100,0</b>	<b>844</b>	<b>100,0</b>
Deutschland	2.721,46	72,3	844	88,8
Europa	944,38	25,1	48	5,1
Außerhalb Europas	99,98	2,6	58	6,1
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.765,79</b>	<b>100,0</b>	<b>950</b>	<b>100,0</b>

**Tab. A13 Wirtschaftliche Kennziffern der finanzierten Unternehmen 2004**

Beteiligungsunternehmen	Gesamtportfolio*	2004 investierte Unternehmen
Jahresumsätze (Mio. Euro)	114.403	26.310
Beschäftigte	638.000	152.600

\* Angaben von 132 Gesellschaften

**Tab. A14 Mitarbeitergröße der Portfoliounternehmen, in die 2004 neu investiert wurde**

Mitarbeiterzahl der Portfoliounternehmen	Volumen (Mio. Euro)	%	Anzahl der Unternehmen	%
0-9 Beschäftigte	60,09	2,1	163	20,8
10-19 Beschäftigte	68,58	2,4	138	17,6
20-99 Beschäftigte	307,10	10,6	322	41,1
100-199 Beschäftigte	111,80	3,9	77	9,8
200-499 Beschäftigte	170,49	5,9	45	5,7
500-999 Beschäftigte	511,52	17,7	14	1,8
1.000-4.999 Beschäftigte	951,21	32,9	21	2,7
5.000 und mehr Beschäftigte	706,93	24,5	4	0,5
<b>Summe</b>	<b>2.887,73</b>	<b>100,0</b>	<b>784</b>	<b>100,0</b>
Unbekannt	878,06	-	166	-
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.765,79</b>	<b>-</b>	<b>950</b>	<b>-</b>

**Tab. A15 Umsatzgröße der Portfoliounternehmen, in die 2004 neu investiert wurde**

Umsatzgröße der Portfoliounternehmen	Volumen (Mio. Euro)	%	Anzahl der Unternehmen	%
0-1 Mio. €	208,32	6,4	288	36,5
1-5 Mio. €	124,00	3,8	192	24,4
5-10 Mio. €	100,51	3,1	132	16,8
10-50 Mio. €	177,80	5,5	115	14,6
50-100 Mio. €	182,49	5,6	22	2,8
>100 Mio. €	2.455,38	75,6	39	4,9
<b>Summe</b>	<b>3.248,51</b>	<b>100,0</b>	<b>788</b>	<b>100,0</b>
Unbekannt	517,28	-	162	-
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.765,79</b>	<b>-</b>	<b>950</b>	<b>-</b>

**Tab. A16 Exitkanäle 2004**

Exit	Volumen (Mio. Euro)	%	Anzahl der Unternehmen	%
Divestment durch Trade sales	371,76	25,1	47	7,6
Divestment durch IPO	61,00	4,1	1	0,2
<i>davon in Deutschland</i>	0,00	0,0	0	0,0
<i>außerhalb Deutschlands</i>	61,00	4,1	1	0,2
Divestm. bei vorherigem IPO	26,61	1,8	14	2,3
Rückzahlung stiller Beteilig.	86,49	5,8	176	28,6
Rückz. Gesellschaftsdarlehen	82,48	5,6	35	5,7
Verkauf an Bet.-gesellschaft	306,66	20,7	16	2,6
Verkauf an Finanzinstitution	35,33	2,4	10	1,6
Totalverluste	403,52	27,2	252	41,0
Sonstiges	107,56	7,3	64	10,4
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.481,40</b>	<b>100,0</b>	<b>615</b>	<b>100,0</b>

## ANHANG B ZUR STATISTIK 2004: Quartalsstatistik

**Anmerkung:** Die Statistik ist sowohl in den einzelnen Quartalen als auch für das Gesamtjahr um Doppelzählungen bei den Unternehmen bereinigt. D.h. bei mehrmaliger Investition/Exit eines Unternehmens im Laufe eines Quartals bzw. im Gesamtjahr wird dieses Unternehmen im jeweiligen Quartal und im Gesamtjahr nur als ein Unternehmen gezählt. Aufgrund dieser Bereinigung ergibt die Addition der Unternehmen der vier Quartale eine andere Unternehmenszahl als für das Gesamtjahr.

**Tab. B1 Fundraising 2004**

	I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal		IV. Quartal		Gesamtjahr 2004	
	Volumen (Mio.Euro)	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Volumen (Mio.Euro)	%
unabhängiges Fundraising	1,00	0,7	357,50	72,3	151,00	16,3	38,60	9,4	548,10	27,6
Captives/Evergreen-Fonds	106,90	73,6	120,47	24,4	750,11	80,9	289,99	70,8	1.274,27	64,3
Kapitalerträge für Re-Investitionen	37,34	25,7	16,48	3,3	26,21	2,8	80,72	19,7	160,76	8,1
<b>Summe</b>	<b>145,24</b>	<b>100,0</b>	<b>494,45</b>	<b>100,0</b>	<b>927,32</b>	<b>100,0</b>	<b>409,31</b>	<b>100,0</b>	<b>1.983,13</b>	<b>100,0</b>

\* inkl. pan-europäischer Fonds in Höhe von 5,1 Mrd. €

**Tab. B2 Portfoliobewegung 2004**

Portfoliobewegungen	I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal		IV. Quartal		Gesamtjahr 2004	
	Volumen (Mio. Euro)	Unternehmen	Volumen (Mio. Euro)	Unternehmen	Volumen (Mio. Euro)	Unternehmen	Volumen (Mio. Euro)	Unternehmen	Volumen (Mio. Euro)	Unternehmen
Portfolio Quartalsanfang	17.887,62	5.497	18.106,80	5.521	18.661,58	5.528	19.256,29	5.558	17.887,62	5.497
Erstinvestitionen	397,78	152	793,48	138	806,25	154	1.319,86	176	3.317,37	578
Folgeinvestitionen	116,27	117	102,51	124	107,21	143	122,42	182	448,41	425
Fonds-in-Fonds-Investitionen	7,25		27,16		22,56		27,04		84,01	
Teilverkäufe	20,92	37	73,66	45	17,86	51	39,26	57	151,71	151
Gesamtverkäufe	213,02	49	243,12	40	217,15	36	252,90	87	926,19	207
Totalverluste	68,31	58	51,46	64	106,31	64	177,44	70	403,52	252
Portfolio Quartalsende	18.106,80	5.521	18.661,58	5.528	19.256,29	5.558	20.256,00	5.563	20.256,00	5.563

**Tab. B3 Bruttoinvestitionen nach Finanzierungsphasen 2004**

Finanzierungsphase	I. Quartal				II. Quartal				III. Quartal				IV. Quartal				Gesamtjahr 2004			
	Volumen (Mio.Euro)	%	Unternehmen	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Unternehmen	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Unternehmen	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Unternehmen	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Unternehmen	%
Seed	3,06	0,6	2	0,8	3,43	0,4	8	3,1	5,04	0,6	12	4,1	10,41	0,7	9	2,5	21,94	0,6	26	2,7
Start-up	83,73	16,3	108	40,8	72,23	8,1	92	35,5	54,55	6,0	98	33,3	121,08	8,4	133	37,5	331,59	8,8	330	34,7
Expansion	174,45	33,9	133	50,2	126,17	14,1	130	50,2	153,41	16,8	151	51,4	157,82	10,9	181	51,0	611,85	16,2	490	51,6
Bridge	0,38	0,1	1	0,4	3,86	0,4	4	1,5	1,12	0,1	2	0,7	3,39	0,2	4	1,1	8,75	0,2	9	0,9
Turnaround	1,16	0,2	3	1,1	5,81	0,6	5	1,9	3,23	0,4	9	3,1	2,52	0,2	8	2,3	12,72	0,3	23	2,4
Replacement capital	0,92	0,2	2	0,8	7,83	0,9	3	1,2	54,88	6,0	6	2,0	28,87	2,0	3	0,8	92,50	2,5	12	1,3
<i>Venture Capital</i>	<i>263,70</i>	<i>51,3</i>	<i>249</i>	<i>94,0</i>	<i>219,33</i>	<i>24,5</i>	<i>242</i>	<i>93,4</i>	<i>272,23</i>	<i>29,8</i>	<i>278</i>	<i>94,6</i>	<i>324,09</i>	<i>22,5</i>	<i>338</i>	<i>95,2</i>	<i>1.079,35</i>	<i>28,7</i>	<i>890</i>	<i>93,7</i>
MBO	97,13	18,9	10	3,8	121,89	13,6	10	3,9	125,25	13,7	10	3,4	326,03	22,6	8	2,3	670,30	17,8	36	3,8
MBI	0,10	0,0	1	0,4	23,40	2,6	1	0,4	25,98	2,8	4	1,4	0,00	0,0	0	0,0	49,48	1,3	5	0,5
LBO	153,12	29,8	5	1,9	531,37	59,3	6	2,3	490,00	53,6	2	0,7	792,17	54,9	9	2,5	1.966,66	52,2	19	2,0
<i>Buy out</i>	<i>250,35</i>	<i>48,7</i>	<i>16</i>	<i>6,0</i>	<i>676,66</i>	<i>75,5</i>	<i>17</i>	<i>6,6</i>	<i>641,23</i>	<i>70,2</i>	<i>16</i>	<i>5,4</i>	<i>1.118,20</i>	<i>77,5</i>	<i>17</i>	<i>4,8</i>	<i>2.686,44</i>	<i>71,3</i>	<i>60</i>	<i>6,3</i>
Gesamtsumme	514,05	100,0	265	100,0	896,00	100,0	259	100,0	913,46	100,0	294	100,0	1.442,29	100,0	355	100,0	3.765,79	100,0	950	100,0

**Tab. B4 Bruttoinvestitionen nach Branchen 2004**

Branchen	I. Quartal				II. Quartal				III. Quartal				IV. Quartal				Gesamtjahr 2004			
	Volumen (Mio.Euro)	%	Unternehmen	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Unternehmen	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Unternehmen	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Unternehmen	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Unternehmen	%
Land-/Forstwirtschaft/Fischerei	0,00	0,0	0	0,0	0,19	0,0	2	0,8	0,03	0,0	1	0,3	0,00	0,0	0	0,0	0,22	0,0	2	0,2
Chemie/Werkstoffe	17,41	3,4	13	4,9	7,04	0,8	8	3,1	36,32	4,0	14	4,8	8,10	0,6	16	4,5	68,87	1,8	45	4,7
Eisen/Stahl/Leichtmetalle	14,97	2,9	12	4,5	15,12	1,7	10	3,9	27,65	3,0	17	5,8	17,19	1,2	17	4,8	74,93	2,0	50	5,3
Maschinen-/Anlagenbau	22,65	4,4	22	8,3	52,83	5,9	17	6,6	230,15	25,2	37	12,6	46,03	3,2	37	10,4	351,66	9,3	101	10,6
Energie	44,65	8,7	8	3,0	0,53	0,1	3	1,2	1,86	0,2	5	1,7	2,97	0,2	6	1,7	50,01	1,3	16	1,7
Elektrotechnik	62,97	12,2	18	6,8	6,77	0,8	17	6,6	11,01	1,2	19	6,5	28,44	2,0	15	4,2	109,19	2,9	57	6,0
Industrie-Automaten	3,52	0,7	7	2,6	4,34	0,5	14	5,4	42,07	4,6	10	3,4	49,75	3,4	16	4,5	99,68	2,6	38	4,0
Computer-Hardware	1,68	0,3	2	0,8	1,40	0,2	4	1,5	0,13	0,0	1	0,3	4,45	0,3	5	1,4	7,66	0,2	9	0,9
Computer-Software	16,75	3,3	29	10,9	22,57	2,5	24	9,3	20,70	2,3	26	8,8	38,38	2,7	36	10,1	98,40	2,6	89	9,4
Computer-Halbleiter	0,30	0,1	2	0,8	3,32	0,4	4	1,5	1,56	0,2	5	1,7	5,07	0,4	9	2,5	10,25	0,3	13	1,4
Kommunikationstechnologie	63,91	12,4	23	8,7	14,76	1,6	18	6,9	11,36	1,2	18	6,1	23,19	1,6	21	5,9	113,22	3,0	60	6,3
Biotechnologie	32,48	6,3	23	8,7	32,99	3,7	32	12,4	50,25	5,5	31	10,5	34,77	2,4	32	9,0	150,49	4,0	77	8,1
Medizin-Technik	5,92	1,2	15	5,7	91,00	10,2	16	6,2	9,69	1,1	14	4,8	30,58	2,1	25	7,0	137,19	3,6	49	5,2
Medizin-Health care	6,23	1,2	5	1,9	32,27	3,6	7	2,7	350,17	38,3	11	3,7	1,98	0,1	5	1,4	390,65	10,4	19	2,0
Medizin-Pharmazie	164,50	32,0	7	2,6	22,31	2,5	10	3,9	9,90	1,1	5	1,7	20,07	1,4	12	3,4	216,78	5,8	25	2,6
Umwelttechnologien	0,82	0,2	5	1,9	1,74	0,2	9	3,5	41,96	4,6	5	1,7	1,41	0,1	5	1,4	45,93	1,2	19	2,0
Konsumgüter	2,74	0,5	11	4,2	22,02	2,5	10	3,9	23,81	2,6	15	5,1	360,16	25,0	14	3,9	408,73	10,9	45	4,7
Baugewerbe	1,78	0,3	6	2,3	0,73	0,1	3	1,2	18,92	2,1	8	2,7	1,97	0,1	8	2,3	23,40	0,6	24	2,5
Handel (Groß-/Einzelhandel)	8,81	1,7	22	8,3	256,48	28,6	20	7,7	17,42	1,9	18	6,1	27,89	1,9	29	8,2	310,60	8,2	83	8,7
Transportwesen	0,15	0,0	1	0,4	0,00	0,0	0	0,0	0,61	0,1	1	0,3	9,00	0,6	2	0,6	9,76	0,3	4	0,4
Finanzdienstleistung	3,63	0,7	1	0,4	8,12	0,9	4	1,5	0,20	0,0	1	0,3	1,04	0,1	3	0,8	12,99	0,3	7	0,7
Gastronomie und Hotellerie	1,00	0,2	1	0,4	0,50	0,1	1	0,4	0,28	0,0	2	0,7	0,81	0,1	5	1,4	2,59	0,1	9	0,9
Sonstige Dienstleistungen	30,55	5,9	17	6,4	276,78	30,9	8	3,1	2,55	0,3	12	4,1	364,92	25,3	20	5,6	674,80	17,9	52	5,5
Sonstiges	6,65	1,3	15	5,7	22,21	2,5	18	6,9	4,88	0,5	18	6,1	364,13	25,2	17	4,8	397,87	10,6	57	6,0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>514,05</b>	<b>100,0</b>	<b>265</b>	<b>100,0</b>	<b>896,00</b>	<b>100,0</b>	<b>259</b>	<b>100,0</b>	<b>913,46</b>	<b>100,0</b>	<b>294</b>	<b>100,0</b>	<b>1.442,29</b>	<b>100,0</b>	<b>355</b>	<b>100,0</b>	<b>3.765,79</b>	<b>100,0</b>	<b>950</b>	<b>100,0</b>

**Tab. B5 Bruttoinvestitionen nach geographischer Verteilung 2004**

Regionen	I. Quartal				II. Quartal				III. Quartal				IV. Quartal				Gesamtjahr 2004			
	Volumen (Mio.Euro)	%	Unter- nehmen	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Unter- nehmen	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Unter- nehmen	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Unter- nehmen	%	Volumen (Mio.Euro)	%	Unter- nehmen	%
Baden-Württemberg	25,26	5,6	62	27,0	291,83	35,4	51	22,6	49,39	12,7	61	23,0	80,54	7,6	59	18,3	447,02	16,4	191	22,6
Bayern	231,13	51,4	45	19,6	331,78	40,2	43	19,0	86,20	22,1	65	24,5	107,92	10,2	67	20,8	757,03	27,8	177	21,0
Berlin	39,46	8,8	14	6,1	8,39	1,0	13	5,8	24,03	6,2	17	6,4	18,10	1,7	19	5,9	89,98	3,3	37	4,4
Brandenburg	0,92	0,2	5	2,2	0,74	0,1	2	0,9	0,25	0,1	1	0,4	1,92	0,2	3	0,9	3,83	0,1	9	1,1
Bremen	0,00	0,0	0	0,0	0,32	0,0	1	0,4	0,15	0,0	2	0,8	1,05	0,1	3	0,9	1,52	0,1	4	0,5
Hamburg	5,97	1,3	7	3,0	3,05	0,4	9	4,0	1,81	0,5	7	2,6	3,98	0,4	13	4,0	14,81	0,5	30	3,6
Hessen	4,98	1,1	4	1,7	88,30	10,7	8	3,5	23,68	6,1	9	3,4	29,30	2,8	18	5,6	146,26	5,4	34	4,0
Mecklenburg-Vorpommern	1,42	0,3	7	3,0	3,11	0,4	17	7,5	1,24	0,3	9	3,4	2,49	0,2	13	4,0	8,26	0,3	38	4,5
Niedersachsen	27,38	6,1	21	9,1	33,59	4,1	13	5,8	12,62	3,2	7	2,6	296,81	28,1	19	5,9	370,40	13,6	50	5,9
Nordrhein-Westfalen	83,12	18,5	15	6,5	45,11	5,5	12	5,3	163,24	41,8	19	7,2	460,34	43,6	19	5,9	751,81	27,6	54	6,4
Rheinland-Pfalz	5,03	1,1	3	1,3	2,60	0,3	5	2,2	13,02	3,3	7	2,6	6,98	0,7	16	5,0	27,63	1,0	26	3,1
Saarland	3,04	0,7	7	3,0	1,80	0,2	3	1,3	0,00	0,0	0	0,0	1,00	0,1	1	0,3	5,84	0,2	11	1,3
Sachsen	3,11	0,7	8	3,5	3,09	0,4	12	5,3	4,66	1,2	16	6,0	20,63	2,0	19	5,9	31,49	1,2	42	5,0
Sachsen-Anhalt	14,62	3,2	13	5,7	5,56	0,7	16	7,1	4,40	1,1	12	4,5	3,51	0,3	7	2,2	28,09	1,0	42	5,0
Schleswig-Holstein	3,45	0,8	18	7,8	2,54	0,3	15	6,6	2,41	0,6	22	8,3	4,42	0,4	23	7,1	12,82	0,5	62	7,3
Thüringen	1,20	0,3	1	0,4	2,59	0,3	6	2,7	2,99	0,8	11	4,2	17,90	1,7	23	7,1	24,68	0,9	37	4,4
Summe	450,07	100,0	230	100,0	824,40	100,0	226	100,0	390,06	100,0	265	100,0	1.056,90	100,0	322	100,0	2.721,46	100,0	844	100,0
Deutschland	450,07	87,6	230	86,8	824,40	92,0	226	87,3	390,06	42,7	265	90,1	1.056,90	73,3	322	90,7	2.721,46	72,3	844	88,8
Europa	35,61	6,9	14	5,3	41,98	4,7	19	7,3	500,22	54,8	14	4,8	366,58	25,4	10	2,8	944,38	25,1	48	5,1
Außerhalb Europas	28,37	5,5	21	7,9	29,63	3,3	14	5,4	23,18	2,5	15	5,1	18,81	1,3	23	6,5	99,98	2,7	58	6,1
Gesamtsumme	514,05	100,0	265	100,0	896,00	100,0	259	100,0	913,46	100,0	294	100,0	1.442,29	100,0	355	100,0	3.765,79	100,0	950	100,0

**Tab. B6 Exitkanäle 2004**

Exit	I. Quartal				II. Quartal				III. Quartal				IV. Quartal				Gesamtjahr 2004			
	Volumen (Mio.Euro)		Unter- nehmen		Volumen (Mio.Euro)		Unter- nehmen		Volumen (Mio.Euro)		Unter- nehmen		Volumen (Mio.Euro)		Unter- nehmen		Volumen (Mio.Euro)		Unter- nehmen	
		%		%		%		%		%		%		%		%		%		%
Divestment durch Trade sales	170,26	56,3	11	7,6	122,44	33,2	15	10,0	55,30	16,2	7	4,6	23,75	5,1	14	6,5	371,76	25,1	47	7,6
Divestment durch IPO	0,00	0,0	0	0,0	61,00	16,6	1	0,7	0,00	0,0	0	0,0	0,00	0,0	0	0,0	61,00	4,1	1	0,2
<i>davon in Deutschland</i>	0,00	0,0	0	0,0	0,00	0,0	0	0,0	0,00	0,0	0	0,0	0,00	0,0	0	0,0	0,00	0,0	0	0,0
<i>außerhalb Deutschlands</i>	0,00	0,0	0	0,0	61,00	16,6	1	0,7	0,00	0,0	0	0,0	0,00	0,0	0	0,0	61,00	4,1	1	0,2
Divestm. bei vorherigem IPO	2,07	0,7	5	3,4	8,69	2,4	4	2,7	7,68	2,3	6	4,0	8,16	1,7	4	1,9	26,61	1,8	14	2,3
Rückz. stiller Beteiligungen	13,37	4,4	35	24,1	18,03	4,9	35	23,3	30,41	8,9	47	31,1	24,68	5,3	16	7,4	86,49	5,8	176	28,6
Rückz. Ges.darlehen	1,90	0,6	7	4,8	4,95	1,3	8	5,3	6,31	1,8	13	8,6	69,32	14,8	83	38,6	82,48	5,6	35	5,7
Verkauf an VC-Gesellschaft	28,30	9,4	4	2,8	34,32	9,3	3	2,0	126,50	37,1	3	2,0	117,54	25,0	7	3,3	306,66	20,7	16	2,6
Verkauf an Finanzinstitution	0,01	0,0	1	0,7	21,69	5,9	4	2,7	0,00	0,0	0	0,0	13,63	2,9	5	2,3	35,33	2,4	10	1,6
Totalverluste	68,31	22,6	58	40,0	51,46	14,0	64	42,7	106,31	31,1	64	42,4	177,44	37,8	70	32,6	403,52	27,2	252	41,0
Sonstiges	18,02	6,0	24	16,6	45,66	12,4	16	10,6	8,80	2,6	11	7,3	35,08	7,5	16	7,4	107,56	7,3	64	10,4
<b>Gesamtsumme</b>	<b>302,25</b>	<b>100,0</b>	<b>145</b>	<b>100,0</b>	<b>368,24</b>	<b>100,0</b>	<b>150</b>	<b>100,0</b>	<b>341,32</b>	<b>100,0</b>	<b>151</b>	<b>100,0</b>	<b>469,60</b>	<b>100,0</b>	<b>215</b>	<b>100,0</b>	<b>1.481,40</b>	<b>100,0</b>	<b>615</b>	<b>100,0</b>



## ANHANG C ZUR STATISTIK 2004: Langfristige Statistik

**Tab. C1 Langfristige Entwicklung des Fondsvolumens**

	Fundraising in Mio. Euro	Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent	Fondsvolumen in Mio. Euro	Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent
1990	642,3	-	2.019,8	-
1991	818,4	27,4	2.838,2	40,5
1992	601,5	-26,5	3.439,7	21,2
1993	178,1	-70,4	3.617,8	5,2
1994	300,1	68,5	3.917,9	8,3
1995	546,7	82,2	4.464,6	14,0
1996	318,9	-41,7	4.783,5	7,1
1997	2.185,7	585,3	6.969,1	45,7
1998	1.593,6	-27,1	8.562,8	22,9
1999	4.310,2	170,5	12.808,0	49,6
2000	5.803,3	34,6	18.604,6	45,3
2001	10.307,8*	77,6	28.503,0	53,2
2002	3.669,5**	-64,4	33.252,5	16,7
2003	6.350,1***	73,0	39.919,7	20,1
2004	1.983,1	-69,8	45.034,9	12,8

\* einschließlich pan-europäischer Fonds im Volumen von 6,6 Mrd. €

\*\* einschließlich pan-europäischer Fonds im Volumen von 2,0 Mrd. €

\*\*\* einschließlich pan-europäischer Fonds im Volumen von 5,1 Mrd. €

**Tab. C2 Langfristige Entwicklung (Volumen) der Portfoliobewegung**

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
<b>Portfolio-bewegungen</b>	Vol. in Mio. Euro	Vol. in Mio. Euro	Vol. in Mio. Euro	Vol. in Mio. Euro	Vol. in Mio. Euro	Vol. in Mio. Euro	Vol. in Mio. Euro	Vol. in Mio. Euro	Vol. in Mio. Euro	Vol. in Mio. Euro	Vol. in Mio. Euro	Vol. in Mio. Euro	Vol. in Mio. Euro
Portfolio per Jahresanfang	2.060,0	2.327,9	2.547,3	2.746,1	2.889,8	3.119,4	3.678,2	5.067,9	7.512,4	13.264,0	16.034,5	16.154,9	17.887,62
Erstinvestitionen	419,3	346,7	367,6	388,1	404,4	981,7	1.331,9	2.144,9	3.289,7	3.161,0	1.721,9	2.086,6	3.317,4
Folgeinvestitionen	108,4	170,3	169,2	153,4	207,1	229,1	368,1	671,3	1.161,9	1.274,0	784,3	328,8	448,4
Fonds-in-Fonds-Inv.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	246,2	137,7	84,0
<b>= Gesamtinvestitionen</b>	<b>527,7</b>	<b>516,9</b>	<b>536,9</b>	<b>541,5</b>	<b>611,5</b>	<b>1.210,7</b>	<b>1.700,0</b>	<b>2.816,2</b>	<b>4.450,8</b>	<b>4.435,0</b>	<b>2.752,4</b>	<b>2.553,1</b>	<b>3.849,8</b>
Teilverkäufe	72,1	44,5	36,8	74,6	70,0	189,2	199,4	251,0	336,4	459,0	137,1	169,0	151,7
Gesamtverkäufe	103,8	238,8	235,7	280,7	222,4	429,5	246,4	358,9	693,3	722,0	1.053,5	321,2	926,2
Totalverluste	19,9	48,6	80,3	53,2	66,5	109,4	91,5	162,1	232,1	684,0	941,2	330,2	403,5
<b>= Gesamtexits</b>	<b>195,8</b>	<b>331,8</b>	<b>352,8</b>	<b>408,5</b>	<b>358,9</b>	<b>728,1</b>	<b>537,4</b>	<b>772,1</b>	<b>1.261,9</b>	<b>1.855,0</b>	<b>2.131,8</b>	<b>820,4</b>	<b>1.481,4</b>
Portfolio per Jahresende	2.391,8	2.513,0	2.731,3	2.879,1	3.142,4	3.602,1	4.840,9	7.112,1	10.701,3	15.844,0	16.555,1	17.887,6	20.256,0

\* Differenzen zwischen dem Portfolio zum Jahresende und dem Portfolio zum Jahresanfang des Folgejahres ergeben sich aus der Mitgliederbewegung.

**Tab. C3 Langfristige Entwicklung (Anzahl der Unternehmen) der Portfoliobewegung**

Portfolio-bewegungen	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	Anzahl Unternehmen	Anzahl Unternehmen	Anzahl Unternehmen	Anzahl Unternehmen	Anzahl Unternehmen	Anzahl Unternehmen	Anzahl Unternehmen	Anzahl Unternehmen	Anzahl Unternehmen	Anzahl Unternehmen	Anzahl Unternehmen	Anzahl Unternehmen	Anzahl Unternehmen
Portfolio per Jahresanfang	2.298	2.455	2.657	2.789	2.956	3.200	3.327	3.808	4.544	5.758	6.200	5.375***	5.497
Erstinvestitionen	397	412	456	500	481	661	834	1.034	1.513	1.031	708	563	578
Folgeinvestitionen	214	151	187	164	167	304	270	335	668	938	1.012	313	425
Fonds-in-Fonds-Inv.	n.e	n.e	n.e	n.e	n.e	n.e	n.e	n.e	n.e	n.e			
= <i>Gesamtinvestitionen</i>	611	563	643	664	648	965	1.104	1.369	2.181	1.969	1.720	876	950
Teilverkäufe	88	82	63	70	98	137	106	150	299	371	429	150	151
Totalverkäufe	157	164	223	256	247	247	230	260	359	372	305	160	207
Totalverluste	55	94	110	137	132	118	142	162	212	443	491	254	252
= <i>Gesamtexits</i>	300	340	396	463	477	502	478	572	870	1.186	1.225	518	615
Portfolio per Jahresende	2.483	2.609	2.780	2.896 **	3.058 **	3.496	3.789	4.420	5.486	5.974	6.112	5.497	5.563

n.e. = im betreffenden Jahr nicht erhoben

\* Differenzen zwischen dem Portfolio zum Jahresende und dem Portfolio zum Jahresanfang des Folgejahres ergeben sich aus der Mitgliederbewegung. Bei der Berechnung der Zahl der Unternehmen fließen die Zahlen der Folgeinvestitionen und der Teilverkäufe nicht ein.

\*\*Nachträglich korrigierte Zahl.

\*\*\* Portfolio wurde bei Anzahl Portfoliounternehmen um 427 Unternehmen gegenüber Vorjahr bereinigt.

**Tab. C4 Langfristige Entwicklung der Bruttoinvestitionen (Volumen) nach Finanzierungsphasen**

Finanz- phasen	1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003		2004	
	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%
Seed	5,6	1,1	15,3	2,8	15,9	2,9	34,3	5,6	59,3	4,9	120,7	7,1	187,1	6,6	388,1	8,7	172,1	3,9	76,8	3,1	27,0	1,1	21,9	0,6
Start-up	39,4	7,6	54,7	10,2	58,3	10,8	52,7	8,6	130,4	10,8	303,2	17,8	732,7	26,0	1.212,8	27,3	982,2	22,1	484,0	19,3	265,5	11,0	331,6	8,8
Expansion	311,9	60,3	304,7	56,7	290,4	53,6	333,9	54,6	569,1	47,0	514,9	30,3	996,0	35,4	1.562,0	35,1	1.376,2	31,0	704,5	28,1	373,8	15,5	611,9	16,2
Bridge	13,3	2,6	14,8	2,8	25,6	4,7	11,8	1,9	208,6	17,2	205,0	12,0	386,5	13,7	414,7	9,3	102,6	2,3	35,4	1,4	11,7	0,5	8,8	0,2
Turnaround	3,6	0,7	2,6	0,5	32,2	5,9	38,3	6,3	17,9	1,5	44,0	2,6	11,2	0,4	41,9	0,9	75,6	1,7	43,0	1,7	25,7	1,1	12,7	0,3
Replacement	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	72,6	4,3	89,5	3,2	101,7	2,3	73,7	1,7	18,1	0,7	4,3	0,2	92,5	2,5
= <i>Venture Capital</i>	373,8	72,3	392,1	73,0	422,4	77,9	471	77,0	985,3	81,4	1260,4	74,1	2.403,0	85,3	3.721,2	83,6	2.782,4	62,7	1.361,9	54,3	707,9	29,4	1.079,4	28,7
MBO*	106,3	20,6	140,6	26,2	109,9	20,3	133,4	21,8	216,3	17,9	322,6	19,0	276,6	9,8	257,2	5,8	607,1	13,7	562,0	22,4	483,2	20,0	670,3	17,8
MBI	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	13,8	0,5	80,8	1,8	78,8	1,8	29,6	1,2	4,3	0,2	49,5	1,3
LBO	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	99,2	5,8	106,7	3,8	391,6	8,8	966,6	21,8	552,7	22,1	1220,1	50,5	1966,7	52,2
= <i>Buy outs</i>	106,3	20,6	140,6	26,2	109,9	20,3	133,4	21,8	216,3	17,9	421,8	24,8	397,1	14,1	729,6	16,4	1.652,5	37,3	1.144,3	45,7	1.707,5	70,7	2.686,4	71,3
Summe	480,1	92,9	532,8	99,2	532,3	98,3	604,3	98,8	1.201,5	99,3	1.682,2	98,9	2.800,2	99,4	4.450,8	100,0	4.434,9	100,0	2.506,2	100,0	2.415,4	100,0	3.765,8	100,0
Ohne Angaben	36,8	7,1	4,1	0,8	9,2	1,7	7,2	1,2	9,2	0,7	18,4	1,1	15,9	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Gesamtsumme	516,9	100,0	536,9	100,0	541,5	100,0	611,5	100,0	1.210,7	100,0	1.700,6	100,0	2.816,0	100,0	4.450,8	100,0	4.434,9	100,0	2.506,2	100,0	2.415,4	100,0	3.765,8	100

n.e. = im betreffenden Jahr nicht erhoben

\* Bis 1998 wurden MBO/MBI/LBO in einer Summe ausgewiesen.

**Tab. C5 Langfristige Entwicklung der Bruttoinvestitionen (Anzahl der Unternehmen) nach Finanzierungsphasen**

Finanz-phasen	1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003		2004	
	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%
Seed	58	10,3	89	13,8	49	7,4	76	11,7	164	17,0	100	9,0	94	6,9	272	12,5	103	5,2	95	5,5	28	3,2	26	2,7
Start-up	99	17,6	126	19,6	203	30,5	178	27,5	262	27,1	375	34,0	544	39,7	742	34,0	732	37,2	639	37,2	324	37,0	330	34,7
Expansion	273	48,5	330	51,3	290	43,7	303	46,8	392	40,6	464	42,0	559	40,8	896	41,1	888	45,1	805	46,8	441	50,3	490	51,6
Replacement	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	23	2,1	19	1,4	21	1,0	21	1,1	10	0,6	6	0,7	9	0,9
Turnaround	4	0,7	8	1,2	11	1,7	17	2,6	26	2,7	14	1,3	12	0,9	39	1,8	70	3,5	49	2,8	18	2,1	23	2,4
Bridge	4	0,7	9	1,4	18	2,7	4	0,6	19	2,0	32	2,9	65	4,7	108	4,9	63	3,2	40	2,3	8	0,9	12	1,3
= <i>Venture Capital</i>	438	77,8	562	87,3	571	86,0	578	89,2	863	89,4	1.008	91,3	1.293	94,4	2.078	95,3	1.877	95,3	1.638	95,2	825	94,2	890	93,7
MBO*	88	15,6	67	10,5	58	8,7	56	8,6	79	8,2	84	7,6	45	3,3	48	2,2	49	2,5	53	3,1	25	2,9	36	3,8
MBI	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	12	0,9	16	0,7	17	0,9	15	0,9	6	0,7	5	0,5
LBO	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	4	0,4	18	1,3	13	0,6	26	1,3	14	0,8	20	2,3	19	2,0
= <i>Buy outs</i>	88	15,6	67	10,5	58	8,7	56	8,6	79	8,2	88	8,0	75	5,5	77	3,5	92	4,7	82	4,8	51	5,9	60	6,3
Summe	526	93,4	629	97,8	629	94,7	634	97,8	942	97,6	1.096	99,3	1.368	99,9	2.155	98,8	1.969	100,0	1.720	100,0	876	100,0	950	100,0
Ohne Angaben	37	6,6	14	2,2	35	5,3	14	2,2	23	2,4	8	0,7	1	0,1	26	1,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Gesamtsumme	563	100,0	643	100,0	664	100,0	648	100,0	965	100,0	1.104	100,0	1.369	100,0	2.181	100,0	1.969	100,0	1.720	100,0	876	100,0	950	100,0

n.e. = im betreffenden Jahr nicht erhoben

\* Bis 1998 wurden MBO/MBI/LBO in einer Summe ausgewiesen.

**Tab. C6 Langfristige Entwicklung der Bruttoinvestitionen (Volumen) nach Branchen**

Branchen	1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003		2004	
	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%
Landwirtschaft	0,1	0,0	1,0	0,2	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	7,2	0,2	3,1	0,1	2,9	0,1	0,7	0,0	0,2	0
Chemie/Werkstoffe	36,3	7,0	36,3	6,8	32,2	5,9	24,0	3,9	32,2	2,7	73,1	4,3	49,6	1,8	59,8	1,3	679,6	15,3	427,1	17,0	161,0	6,7	68,9	1,8
Eisen/Stahl	14,8	2,9	40,9	7,6	16,4	3,0	22,0	3,6	37,3	3,1	47,0	2,8	38,9	1,4	29,9	0,7	45,9	1,0	62,8	2,5	58,2	2,4	74,9	2
Masch./Anl.bau	105,8	20,5	79,8	14,9	62,9	11,6	62,9	10,3	197,4	16,3	184,6	10,9	277,1	9,8	283,3	6,4	500,8	11,3	431,2	17,2	181,1	7,5	351,7	9,3
Energie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6	0,2	9,7	0,3	12,5	0,3	51,4	1,2	15,1	0,6	13,3	0,6	50,0	1,3
Elektrotechnik	18,9	3,7	19,9	3,7	36,3	6,7	46,0	7,5	88,5	7,3	70,0	4,1	78,7	2,8	89,3	2,0	105,9	2,4	181,3	7,2	38,5	1,6	109,2	2,9
Industriemotoren	3,6	0,7	1,5	0,3	2,6	0,5	9,2	1,5	11,2	0,9	28,6	1,7	68,0	2,4	108,6	2,4	53,1	1,2	41,6	1,7	92,1	3,8	99,7	2,6
Comp.-Hardware*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,5	3,9	120,2	4,3	109,3	2,5	34,8	0,8	37,5	1,5	12,6	0,5	7,7	0,2
Comp.-Software*	10,2	2,0	19,9	3,7	45,5	8,4	45,5	7,5	90,0	7,4	182,5	10,7	420,8	14,9	917,3	20,6	630,3	14,2	215,5	8,6	102,9	4,3	98,4	2,6
Comp.-Halbleiter*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,2	0,3	131,4	2,9	60,5	1,4	29,6	1,2	23,9	1,0	10,3	0,3
Komm.technologie	3,6	0,7	6,1	1,1	21,5	4,0	20,5	3,4	80,8	6,7	79,3	4,7	327,2	11,6	518,4	11,6	364,5	8,2	162,0	6,5	277,1	11,5	113,2	3
Biotechnologie**	9,2	1,8	25,1	4,7	13,3	2,5	52,2	8,5	58,3	4,8	136,0	8,0	214,7	7,6	493,6	11,1	497,5	11,2	215,7	8,6	106,2	4,4	150,5	4
Medizin-Technik**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	73,6	4,3	67,0	2,4	90,2	2,0	119,2	2,7	54,0	2,2	32,6	1,3	137,2	3,6
Med.-Healthcare**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,7	1,1	51,7	1,2	47,6	1,1	32,0	1,3	24,4	1,0	390,7	10,4
Med.-Pharmazie**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,5	0,8	80,8	1,8	72,2	1,6	59,5	2,4	33,5	1,4	216,8	5,8
Umwelttechnologie	5,1	1,0	6,1	1,1	8,2	1,5	10,2	1,7	70,0	5,8	47,6	2,8	24,5	0,9	34,6	0,8	25,3	0,6	15,8	0,6	85,3	3,5	45,9	1,2
Konsumgüter	78,2	15,1	97,1	18,1	93,1	17,2	80,3	13,1	180,5	14,9	146,2	8,6	208,1	7,4	431,6	9,7	487,8	11,0	150,6	6,0	88,3	3,7	408,7	10,9
Baugewerbe	17,4	3,4	31,2	5,8	31,2	5,8	51,6	8,5	7,2	0,6	50,1	2,9	28,1	1,0	55,8	1,3	75,8	1,7	57,2	2,3	8,5	0,4	23,4	0,6
Handel	75,2	14,5	91,0	17,0	58,3	10,8	58,3	9,5	42,4	3,5	59,3	3,5	137,0	4,9	158,1	3,5	148,1	3,3	34,4	1,4	100,5	4,2	310,6	8,2
Transportwesen	7,2	1,4	4,6	0,9	14,8	2,7	6,6	1,1	40,4	3,3	72,1	4,2	14,8	0,5	11,8	0,3	27,9	0,6	5,0	0,2	139,7	5,8	9,8	0,3
Finanzdienstleist.	41,9	8,1	5,1	0,9	41,4	7,7	41,4	6,8	30,7	2,5	9,7	0,6	99,2	3,5	219,4	4,9	143,1	3,2	14,1	0,6	2,4	0,1	13,0	0,3
Gastron./Hotellerie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,1	95,1	5,6	84,9	3,0	5,4	0,1	6,5	0,2	5,1	0,2	2,6	0,1	2,6	0,1
Sonst. Dienstleist.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	103,8	6,1	97,1	3,5	316,7	7,1	116,2	2,6	76,9	3,1	732,7	30,3	674,8	17,9
Sonstiges	44,5	8,6	70,6	13,1	60,8	11,2	60,8	10,0	242,9	20,0	160,5	9,4	205,5	7,3	226,0	5,1	137,9	3,1	179,2	7,1	97,2	4,0	397,9	10,6
Summe	472,4	91,4	536,3	99,9	539,4	99,6	592,1	96,9	1.209,7	99,9	1.689,3	99,3	2.632,6	93,5	4.442,6	99,8	4.434,9	100,0	2.506,2	100,0	2.415,4	100,0	3.765,8	100
Ohne Angaben	44,5	8,6	0,5	0,1	2,0	0,4	18,9	3,1	1,5	0,1	11,2	0,7	183,6	6,5	8,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0
Gesamtsumme	516,9	100,0	536,8	100,0	541,5	100,0	611,0	100,0	1.211,3	100,0	1.700,6	100,0	2.816,2	100,0	4.450,8	100,0	4.434,9	100,0	2.506,2	100,0	2.415,4	100,0	3.765,8	100,0

davon branchenunabhängig

Internet	n.e	0,0	n.e	0,0	n.e	0,0	n.e	0,0	n.e	0,0	n.e	0,0	244,9	8,7	360,5	8,1	151,8	3,4	11,7	0,5	3,5	0,1	13,7	0,4
E-Commerce	n.e	0,0	n.e	0,0	n.e	0,0	n.e	0,0	n.e	0,0	n.e	0,0	89,0	3,2	168,2	3,8	35,7	0,8	8,5	0,3	10,7	0,4	5,9	0,2

\* Bis 1997 zusammenfassend als Branche "Computer" erfasst.

\*\* Bis 1997 in einer Angabe erfasst. Getrennte Erfassung von Healthcare und Pharmazie ab 1999.

**Tab. C7 Langfristige Entwicklung der Bruttoinvestitionen (Anzahl der Unternehmen) nach Branchen**

Branchen	1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003		2004	
	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%
Landwirtschaft	1	0,2	2	0,3	1	0,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,1	6	0,3	4	0,2	2	0,1	4	0,5	2	0,2
Chemie/Werkstoffe	19	3,4	33	5,0	38	5,7	29	4,5	38	3,9	49	3,4	52	3,8	51	2,3	93	4,7	87	5,1	53	6,1	45	4,7
Eisen/Stahl	22	3,9	51	7,7	48	7,2	35	5,4	35	3,6	46	3,2	20	1,5	29	1,3	39	2,0	44	2,6	36	4,1	50	5,3
Masch./-Anl.bau	71	12,6	71	10,7	62	9,3	62	9,6	137	14,2	118	10,7	113	8,3	137	6,3	171	8,7	150	8,7	83	9,5	101	10,6
Energie	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	5	0,5	6	0,4	13	0,6	31	1,6	17	1,0	14	1,6	16	1,7
Elektrotechnik	34	6,1	51	7,7	63	9,5	46	7,1	85	8,8	73	6,6	72	5,3	80	3,7	80	4,1	101	5,9	46	5,3	57	6,0
Industrieautom.	8	1,4	12	1,8	9	1,4	30	4,6	17	1,8	34	3,0	43	3,1	94	4,3	52	2,7	57	3,3	43	4,9	38	4,0
Comp.-Hardware*	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	35	3,2	24	1,8	78	3,6	40	2,0	27	1,6	8	0,9	9	0,9
Comp.-Software*	28	5,0	50	7,5	47	7,1	83	12,8	139	14,4	158	14,3	246	18,0	419	19,2	349	17,7	275	16,0	99	11,3	89	9,4
Comp.-Halbleiter*	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	13	0,9	55	2,5	79	4,0	18	1,0	15	1,7	13	1,4
Komm.technologie	3	0,5	10	1,5	5	0,7	10	1,6	29	3,0	65	5,9	149	10,9	234	10,7	178	9,1	174	10,1	62	7,1	60	6,3
Biotechnologie**	13	2,3	24	3,6	25	3,8	32	4,9	94	9,7	72	6,5	97	7,1	174	8,0	174	8,8	191	11,1	67	7,6	77	8,1
Medizin-Technik**	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	46	4,2	29	2,1	62	2,8	59	3,0	57	3,3	39	4,5	49	5,2
Med.-Healthcare**	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	24	1,8	39	1,8	22	1,1	28	1,6	12	1,4	19	2,0
Med.-Pharmazie**	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	15	1,1	51	2,3	37	1,9	51	3,0	16	1,8	25	2,6
Umwelttechnologie	11	2,0	11	1,7	13	2,0	20	3,1	23	2,4	24	2,2	26	1,9	37	1,7	28	1,4	30	1,7	21	2,4	19	2,0
Konsumgüter	63	11,2	73	11,0	90	13,5	68	10,5	67	6,9	108	9,8	93	6,8	104	4,8	89	4,5	65	3,8	36	4,1	45	4,7
Baugewerbe	34	6,0	48	7,2	42	6,3	31	4,8	17	1,8	19	1,7	21	1,5	22	1,0	40	2,0	34	2,0	15	1,7	24	2,5
Handel	82	14,6	95	14,4	73	11,0	65	10,0	60	6,2	72	6,5	81	5,9	112	5,1	86	4,4	81	4,7	65	7,4	83	8,7
Transportwesen	9	1,6	3	0,5	10	1,5	10	1,6	10	1,1	16	1,5	8	0,6	12	0,6	18	0,9	10	0,6	8	0,9	4	0,4
Finanzdienstleist.	11	2,0	6	0,9	15	2,3	8	1,2	19	2,0	8	0,7	25	1,8	80	3,7	44	2,2	19	1,1	8	0,9	7	0,7
Gastron./Hotel	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	2	0,2	5	0,5	6	0,4	16	0,7	22	1,1	11	0,6	4	0,5	9	0,9
Sonst. Dienstleist.	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	51	4,6	57	4,1	125	5,7	109	5,6	91	5,3	64	7,3	52	5,5
Sonstiges	111	19,7	121	18,3	118	17,8	113	17,4	174	18,0	107	9,7	104	7,6	115	5,3	125	6,3	100	5,8	58	6,6	57	6,0
Summe	521	92,5	661	99,8	659	99,2	642	99,1	946	98,0	1.095	99,2	1.325	96,8	2.145	98,3	1.969	100,0	1.720	100,0	876	100,0	950	100,0
Ohne Angaben	42	7,5	1	0,2	5	0,8	6	0,9	19	2,0	9	0,8	44	3,2	36	1,7	0,00	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Gesamtsumme	563	100,0	662	100,0	664	100,0	648	100,0	965	100,0	1.104	100,0	1.369	100,0	2.181	100,0	1.969	100,0	1.720	100,0	876	100,0	950	100,0
davon branchenunabhängig																								
Internet	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	92	6,7	162	7,4	121	6	30	1,7	15	1,3	11	1,2
E-Commerce	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	47	3,4	64	2,9	34	2	17	1,0	12	1,1	5	0,5

\* Bis 1997 zusammenfassend als Branche "Computer" erfasst.

\*\* Bis 1997 in einer Angabe erfasst. Getrennte Erfassung von Healthcare und Pharmazie ab 1999.

**Tab. C8 Langfristige Entwicklung der Bruttoinvestitionen (Volumen) nach Regionen**

Regionen	1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003		2004	
	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%
B.-Württemberg	56,2	12,3	67,5	14,4	71,6	15,6	92,0	16,9	156,5	14,1	213,2	14,1	338,5	14,4	479,6	13,1	374,0	12,2	342,1	19,1	179,4	9,0	447,0	16,4
Bayern	67,0	14,6	93,6	20,0	92,5	20,1	114,0	20,9	183,0	16,4	371,7	24,6	475,0	20,2	730,6	19,9	661,0	21,6	306,3	17,1	433,8	21,8	757,0	27,8
Berlin	28,6	6,2	24,5	5,2	15,3	3,3	13,8	2,5	51,6	4,6	68,5	4,5	255,1	10,9	409,5	11,2	289,5	9,4	95,4	5,3	49,9	2,5	90,0	3,3
Brandenburg	3,1	0,7	9,7	2,1	11,6	2,5	9,2	1,7	15,3	1,4	42,4	2,8	40,9	1,7	115,0	3,2	38,7	1,3	18,2	1,0	7,8	0,4	3,8	0,1
Bremen	1,0	0,2	2,0	0,4	2,0	0,4	1,5	0,3	12,8	1,1	21,5	1,4	5,1	0,2	21,0	0,6	16,0	0,5	7,6	0,4	2,2	0,1	1,5	0,1
Hamburg	25,6	5,6	23,5	5,0	22,7	4,9	28,6	5,2	64,4	5,8	60,8	4,0	123,2	5,3	193,3	5,3	151,9	5,0	73,4	4,1	361,5	18,2	14,8	0,5
Hessen	39,4	8,6	31,7	6,8	25,2	5,5	38,3	7,0	126,3	11,4	113,5	7,5	211,2	9,0	316,5	8,6	471,5	15,4	118,8	6,6	78,1	3,9	146,3	5,4
M.-Vorpommern	0,0	0,0	11,8	2,5	10,2	2,2	7,2	1,3	10,7	1,0	11,2	0,7	26,6	1,1	26,6	0,7	11,2	0,4	14,7	0,8	7,6	0,4	8,3	0,3
Niedersachsen	64,4	14,0	45,5	9,7	44,2	9,6	77,7	14,2	70,6	6,3	47,6	3,2	144,7	6,2	157,5	4,3	113,6	3,7	441,3	24,7	31,5	1,6	370,4	13,6
Nord.-Westfalen	76,7	16,7	63,9	13,6	78,5	17,1	84,9	15,5	260,8	23,4	392,2	25,9	436,1	18,6	733,2	20,0	588,4	19,2	189,0	10,6	725,5	36,5	751,8	27,6
Rheinland-Pfalz	9,7	2,1	14,3	3,0	36,0	7,8	13,8	2,5	22,5	2,0	29,7	2,0	56,2	2,4	70,6	1,9	135,5	4,4	25,5	1,4	19,6	1,0	27,6	1
Saarland	1,0	0,2	9,7	2,1	0,4	0,1	1,5	0,3	9,7	0,9	5,6	0,4	13,8	0,6	63,4	1,7	12,1	0,4	27,8	1,6	17,3	0,9	5,8	0,2
Sachsen	31,7	6,9	25,6	5,5	21,8	4,8	28,6	5,2	35,3	3,2	68,5	4,5	83,3	3,6	158,5	4,3	73,1	2,4	38,3	2,1	17,1	0,9	31,5	1,2
Sachsen-Anhalt	16,4	3,6	17,9	3,8	9,6	2,1	5,6	1,0	3,6	0,3	12,8	0,9	27,6	1,2	54,7	1,5	32,5	1,0	29,1	1,6	30,5	1,5	28,1	1
Schl.-Holstein	26,6	5,8	8,7	1,9	2,1	0,5	3,6	0,7	31,7	2,9	32,7	2,2	42,4	1,8	65,4	1,8	59,6	1,9	20,8	1,2	14,7	0,7	12,8	0,5
Thüringen	11,2	2,5	18,9	4,0	16,3	3,5	26,1	4,8	58,3	5,2	19,9	1,3	66,5	2,8	71,1	1,9	37,0	1,2	40,0	2,2	12,5	0,6	24,7	0,9
Summe	458,6	100,0	468,9	100,0	460,0	100,0	546,6	100,0	1.113,1	100,0	1.511,9	100,0	2.346,3	100,0	3.667,5	100,0	3.065,7	100,0	1.788,0	100,0	1.989,0	100,0	2.721,5	100
Deutschland	458,6	88,7	468,9	87,3	460,0	85,0	546,6	89,4	1.113,1	91,9	1.511,9	88,9	2.346,3	83,3	3.667,5	82,4	3.065,7	69,1	1.788,0	71,3	1.989,0	82,3	2.721,5	72,3
Europa	18,9	3,7	34,3	6,4	55,2	10,2	37,3	6,1	57,8	4,8	123,2	7,2	208,6	7,4	416,2	9,4	910,6	20,6	555,8	22,2	346,6	14,4	944,4	25,1
Außerh. Europas	6,1	1,2	6,6	1,2	25,6	4,7	23,0	3,7	38,3	3,2	57,3	3,4	237,2	8,4	366,6	8,2	458,6	10,3	162,4	6,5	79,8	3,3	100,0	2,6
Summe	483,7	93,6	509,8	95,0	540,8	99,9	606,9	99,2	1.209,2	99,9	1.692,4	99,5	2.792,2	99,1	4.450,8	100,0	4.434,9	100,0	2.506,2	100,0	2.415,4	100,0	3.765,8	100
Ohne Angabe	33,2	6,4	27,1	5,0	0,5	0,1	4,6	0,8	1,5	0,1	7,7	0,5	24,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Gesamtsumme	516,9	100,0	536,9	100,0	541,3	100,0	611,5	100,0	1.210,7	100,0	1.700,0	100,0	2.816,2	100,0	4.450,8	100,0	4.434,9	100,0	2.506,2	100,0	2.415,4	100,0	3.765,8	100,0

n.e. = im betreffenden Jahr nicht erfasst



**Tab. C9 Langfristige Entwicklung der Bruttoinvestitionen (Anzahl der Unternehmen) nach Regionen**

Regionen	1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003		2004	
	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%
B.-Württemberg	121	24,0	163	27,9	203	33,3	152	25,7	170	19,2	246	24,1	214	17,3	337	17,3	291	16,9	301	19,9	178	23,0	191	22,6
Bayern	60	11,9	86	14,7	97	15,9	90	15,2	183	20,7	144	14,1	212	17,1	318	16,3	365	21,2	251	16,6	166	21,4	177	21,0
Berlin	24	4,7	28	4,8	16	2,6	17	2,9	57	6,5	71	7,0	124	10,0	206	10,5	152	8,8	146	9,7	41	5,3	37	4,4
Brandenburg	7	1,4	22	3,8	29	4,8	19	3,2	24	2,7	43	4,2	35	2,8	62	3,2	56	3,2	35	2,3	9	1,2	9	1,1
Bremen	1	0,2	2	0,3	3	0,5	2	0,3	11	1,2	9	0,9	8	0,6	21	1,1	15	0,9	11	0,7	4	0,5	4	0,5
Hamburg	16	3,2	10	1,7	8	1,3	12	2,0	19	2,2	29	2,8	74	6,0	129	6,6	102	5,9	83	5,5	27	3,5	30	3,6
Hessen	27	5,3	15	2,6	15	2,5	31	5,3	51	5,8	57	5,6	86	6,9	133	6,8	120	7,0	107	7,1	38	4,9	34	4,0
M.-Vorpommern	1	0,2	20	3,4	21	3,4	18	3,1	25	2,8	20	2,0	23	1,9	44	2,3	22	1,3	36	2,4	27	3,5	38	4,5
Niedersachsen	28	5,5	25	4,3	27	4,4	37	6,3	37	4,2	48	4,7	38	3,1	88	4,5	91	5,3	78	5,2	39	5,0	50	5,9
Nord.-Westfalen	55	10,9	65	11,1	74	12,2	68	11,5	124	14,0	151	14,8	166	13,4	241	12,3	207	12,0	154	10,2	64	8,3	54	6,4
Rheinland-Pfalz	21	4,2	16	2,7	17	2,8	32	5,4	39	4,4	24	2,4	29	2,3	32	1,6	35	2,0	28	1,9	10	1,3	26	3,1
Saarland	3	0,6	7	1,2	1	0,2	3	0,5	14	1,6	14	1,4	13	1,1	26	1,3	17	1,0	31	2,1	11	1,4	11	1,3
Sachsen	73	14,4	57	9,8	41	6,7	61	10,3	75	8,5	79	7,8	109	8,8	142	7,3	102	5,9	87	5,8	40	5,2	42	5,0
Sachsen-Anhalt	39	7,7	36	6,1	31	5,1	22	3,7	18	2,0	14	1,4	24	1,9	43	2,2	50	2,9	59	3,9	46	5,9	42	5,0
Schl.-Holstein	7	1,4	9	1,5	4	0,7	7	1,2	8	0,9	50	4,9	50	4,1	87	4,4	56	3,2	63	4,2	56	7,2	62	7,3
Thüringen	22	4,4	24	4,1	22	3,6	20	3,4	29	3,3	19	1,9	34	2,7	44	2,3	44	2,5	40	2,6	19	2,5	37	4,4
<b>Summe</b>	<b>505</b>	<b>100,0</b>	<b>583</b>	<b>100,0</b>	<b>609</b>	<b>100,0</b>	<b>591</b>	<b>100,0</b>	<b>884</b>	<b>100,0</b>	<b>1.018</b>	<b>100,0</b>	<b>1.239</b>	<b>100,0</b>	<b>1.953</b>	<b>100,0</b>	<b>1.725</b>	<b>100,0</b>	<b>1.510</b>	<b>100,0</b>	<b>775</b>	<b>100,0</b>	<b>844</b>	<b>100,0</b>
Deutschland	505	89,7	583	90,7	609	91,7	591	91,2	884	91,6	1.018	92,2	1.239	90,5	1.953	89,5	1.725	87,6	1.510	87,8	775	88,5	844	88,8
Europa	13	2,3	26	4,0	32	4,8	23	3,5	27	2,8	50	4,6	67	4,9	109	5,0	120	6,1	100	5,8	51	5,8	48	5,1
Außerh. Europas	9	1,6	14	2,2	21	3,2	20	3,1	35	3,6	29	2,6	63	4,6	93	4,3	124	6,3	110	6,4	50	5,7	58	6,1
<b>Summe</b>	<b>527</b>	<b>93,6</b>	<b>623</b>	<b>96,9</b>	<b>662</b>	<b>99,7</b>	<b>634</b>	<b>97,8</b>	<b>946</b>	<b>98,0</b>	<b>1.097</b>	<b>99,4</b>	<b>1.369</b>	<b>100,0</b>	<b>2.155</b>	<b>98,8</b>	<b>1.969</b>	<b>100,0</b>	<b>1.720</b>	<b>100,0</b>	<b>876</b>	<b>100,0</b>	<b>950</b>	<b>100,0</b>
Ohne Angabe	36	6,4	20	3,1	2	0,3	14	2,2	19	2,0	7	0,6	0	0,0	26	1,2	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>563</b>	<b>100,0</b>	<b>643</b>	<b>100,0</b>	<b>664</b>	<b>100,0</b>	<b>648</b>	<b>100,0</b>	<b>965</b>	<b>100,0</b>	<b>1.104</b>	<b>100,0</b>	<b>1.369</b>	<b>100,0</b>	<b>2.181</b>	<b>100,0</b>	<b>1.969</b>	<b>100,0</b>	<b>1.720</b>	<b>100,0</b>	<b>876</b>	<b>100,0</b>	<b>950</b>	<b>100,0</b>

n.e. = im betreffenden Jahr nicht erfasst

**Tab. C10 Langfristige Entwicklung der Abgänge (Volumen)**

Exits	1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003		2004	
	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%	Vol. in Mio. Euro	%
Trade sale	55,7	16,8	93,6	26,6	126,3	31,3	80,8	22,5	248,5	34,1	119,6	22,3	192,8	25,1	492,4	39,0	379,1	20,4	651,61	30,6	146,07	17,8	371,8	25,1
Divest. durch IPO	32,7	9,9	32,2	9,1	21,0	5,2	24,0	6,7	19,9	2,7	75,2	14,0	97,1	12,6	116,3	9,2	7,3	0,4	0,00	0,0	8,62	1,1	61,0	4,1
<i>davon in Deutschland</i>																								
<i>Neuer Markt</i>	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	47,0	8,7	44,5	5,8	105,8	8,4	2,1	0,1	0,00	0,0	0,00	0,0	0,0	0,0
<i>Sonstige</i>	n.e.	0,0	n.e.	0,0	0,5	0,1	0,0	0,0	4,7	0,6	14,8	2,8	18,9	2,4	7,2	0,6	0,0	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0	0,0	0,0
<i>Außerhalb Deutschlands</i>	n.e.	0,0	n.e.	0,0	20,5	5,1	24,0	6,7	15,2	2,1	13,3	2,5	33,7	4,4	3,1	0,2	5,2	0,3	0,00	0,0	8,62	1,1	61,0	4,1
Div. bei vorh. IPO	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	48,6	6,3	40,4	3,2	138,5	7,5	122,26	5,7	56,29	6,9	26,6	1,8
Rückz. stiller Beteiligungen*	80,3	24,2	89,5	25,4	78,2	19,4	146,2	40,8	157,0	21,6	161,1	30,0	104,8	13,6	114,5	9,1	300,9	16,2	60,96	2,9	47,15	5,7	86,5	5,8
Rückzahlung Ges.darlehen*	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	54,7	7,1	101,2	8,0	32,9	1,8	17,09	0,8	34,12	4,2	82,5	5,6
Verkauf an andere Beteiligungsgesellschaft**	17,9	5,4	6,6	1,9	11,8	2,9	8,7	2,4	31,7	4,4	n.e.	0,0	9,7	1,3	19,9	1,6	34,7	1,9	19,23	0,9	74,07	9,0	306,7	20,7
Verkauf an Finanzinstitution**	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	21,0	2,7	72,6	5,8	111,8	6,0	230,37	10,8	40,66	5,0	35,3	2,4
Totalverluste	48,6	14,6	80,3	22,8	53,2	13,1	66,5	18,5	109,4	15,0	91,5	17,0	161,1	21,0	232,1	18,4	673,8	36,3	941,20	44,1	330,20	40,2	403,5	27,2
Sonstige	96,6	29,1	50,1	14,2	113,5	28,1	32,7	9,1	161,6	22,2	90,0	16,7	79,3	10,3	72,1	5,7	176,1	9,5	89,12	4,2	83,29	10,2	107,6	7,3
Gesamtsumme	331,8	100,0	352,3	100,0	403,9	100,0	358,9	100,0	728,1	100,0	537,4	100,0	769,0	100,0	1.261,9	100,0	1.855,2	100,0	2.131,84	100,0	820,46	100,0	1.481,4	100

n.e. = im betreffenden Jahr nicht erhoben

\* Bis 1999 als Buy back erfasst.

\*\* Bis 1997 als Secondary purchase erfasst.

**Tab. C11 Langfristige Entwicklung der Abgänge (Anzahl der Unternehmen)**

Exits	1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003		2004	
	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%	Anzahl Untern.	%
Trade sale	50	14,7	67	16,9	74	16,0	50	10,5	89	17,7	58	12,1	84	15,2	192	22,1	131	11,0	97	7,9	43	8,3	47	7,6
Divest. durch IPO	7	2,1	12	3,0	12	2,6	17	3,6	20	4,0	29	6,1	34	6,1	66	7,6	8	0,7	0	0,0	1	0,2	1	0,2
<i>davon in Deutschland</i>																								
<i>Neuer Markt</i>	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0		0,0	n.e.	0,0	15	3,1	23	4,1	59	6,8	6	0,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<i>Sonstige Außerhalb Deutschlands</i>	n.e.	0,0	n.e.	0,0	1	0,2	0	0,0	6	1,2	6	1,3	6	1,1	4	0,5	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	n.e.	0,0	n.e.	0,0	11	2,4	17	3,6	14	2,8	8	1,7	5	0,9	3	0,3	2	0,2	0	0,0	1	0,2	1	0,2
Div. bei vorh. IPO	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	22	4,0	52	6,0	113	9,5	68	5,6	24	4,6	14	2,3
Rückz. stiller Beteiligung*	112	32,9	150	37,9	166	35,8	160	33,5	167	33,3	202	42,3	175	31,6	202	23,2	266	22,4	264	21,6	116	22,4	176	28,6
Rückzahlung Ges.darlehen*	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	23	4,1	52	6,0	49	4,1	176	14,4	23	4,4	35	5,7
Verkauf an andere Beteiligungs- gesellschaft **	12	3,5	6	1,5	8	1,7	14	2,9	26	5,2	n.e.	0,0	4	0,7	11	1,2	23	1,9	14	1,1	14	2,7	16	2,6
Verkauf an Finanzinstitution**	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	n.e.	0,0	14	2,5	27	3,1	22	1,9	22	1,8	8	1,5	10	1,6
Totalverluste	94	27,7	110	27,8	137	29,6	132	27,7	118	23,5	142	29,7	165	29,8	212	24,4	443	37,3	491	40,1	245	47,3	252	41,0
Sonstige	65	19,1	51	12,9	66	14,3	104	21,8	82	16,3	47	9,8	33	6,0	56	6,4	131	11	93	7,6	44	8,5	64	10,4
Gesamtsumme	340	100,0	396	100,0	463	100,0	477	100,0	502	100,0	478	100,0	554	100,0	870	100,0	1.186	100,0	1.225	100,0	518	100,0	615	100,0

n.e. = im betreffenden Jahr nicht erhoben

\* Bis 1999 als Buy back erfasst.

\*\* Bis 1997 als Secondary purchase erfasst.

## Anhang D: Begriffserläuterungen

### DEFINITION DER FONDS

#### Fonds nach Art

Geschlossene Fonds: Geschlossene Fonds sind solche mit klar definierter Laufzeit und klar definiertem Volumen.

Evergreen Fonds: Evergreen Fonds (Captives) sind offene Fonds ohne definierte Laufzeit und Volumen. Hierzu rechnen auch Kapitalerhöhungen. Neu eingeworbenes Fondsvolumen ist identisch mit dem Bruttoinvestitionsvolumen.

#### Fonds nach Investortyp

Die Klassifizierung richtet sich nach der Eigentümerstruktur der Managementgesellschaft. Danach gilt:

unabhängig: wenn kein Gesellschafter Anteile von über 20 % hält

halbabhängig: wenn ein Gesellschafter zwischen 20 und 50 % hält

abhängig: wenn ein Gesellschafter über 50 % hält

---

### DEFINITION DER BRUTTOINVESTITIONEN

Bruttoinvestitionen: Summe von Erst- und Folgeinvestitionen

Erstinvestitionen: Unternehmen in die von Seiten der Gesellschaft erstmals investiert wurde.

Folgeinvestition: Unternehmen an denen von Seiten der Gesellschaft bereits eine Beteiligung besteht.

Fonds-in-Fonds: Investitionen in andere Private Equity-Fonds

Anzahl der Unternehmen: Anzahl der Unternehmen, an denen man direkt und/oder still beteiligt ist.

---

### DEFINITION DER FINANZIERUNGSPHASEN

Seed: Finanzierung der Ausreifung und Umsetzung einer Idee in verwertbare Resultate, bis hin zum Prototyp, auf deren Basis ein Geschäftskonzept für ein zu gründendes Unternehmen erstellt wird.

Start-up financing: Gründungsfinanzierung. Das betreffende Unternehmen befindet sich im Aufbau oder ist seit kurzem im Geschäft und hat seine Produkte noch nicht oder nicht im größeren Umfang verkauft.

Expansion financing: Wachstums- und Expansionsfinanzierung. Das betreffende Unternehmen hat den break-even-point erreicht oder erwirtschaftet Gewinne. Die Geldmittel werden zur Finanzierung von zusätzlichen Produktionskapazitäten, zur Produktdiversifikation oder Marktausweitung und/oder für weiteres „working capital“ verwendet.

Bridge financing:	Überbrückungsfinanzierung. Finanzielle Mittel, die einem Unternehmen zur Vorbereitung des Börsengangs vor allem mit dem Ziel der Verbesserung der Eigenkapitalquote zur Verfügung gestellt werden.
Turnaround financing:	Finanzierung eines Unternehmens, das sich nach Überwindung von Schwierigkeiten (z.B. Absatzprobleme) wieder aufwärts entwickeln soll.
Replacement capital:	Kauf der Anteile an einem Unternehmen von einem anderen Eigenkapitalinvestor oder einem anderen Gesellschafter.
MBO:	Management Buy-Out. Übernahme eines Unternehmens durch das vorhandene Management. Das Management hält über 10 % der Unternehmensanteile.
MBI:	Management Buy-In. Übernahme eines Unternehmens durch ein externes Management. Das Management hält über 10 % der Unternehmensanteile.
LBO:	Mehrheitliche Unternehmensübernahme durch Eigenkapitalinvestoren. Das Management hält weniger als 10 % der Unternehmensanteile.

---

#### **DEFINITION DER EXIT-KANÄLE**

Trade sale:	Veräußerung der Unternehmensanteile an einen industriellen Investor
Divestment bei IPO:	Verkauf von Anteilen bei der ersten Einführung des Unternehmens an der Börse
Divestment nach vorausgegangenem IPO:	Verkauf von Anteilen bei einer zweiten oder späteren Emission von Aktien an der Börse (z.B. bei Kapitalerhöhungen)
Divestment durch Abschreibungen:	Identisch mit Totalverlusten, keine Teilwertabschreibungen